

aktuell

die ellinger bürgerzeitung



Weiter
geht's!





Einen kühlen Kopf bewahren!

Liebe Leserinnen und Leser

geht es Ihnen auch so? So langsam tritt im Hinblick auf die Corona-Problematik eine gewisse Gewöhnung ein. Zu Anfang hat man die neuesten Zahlen noch mit Spannung verfolgt - inzwischen ist das eher wie der Wetterbericht. Wenn nicht ganz dramatische Meldungen kommen, registriert man die Tatsachen nur noch.

Einschränkungen gibt es nach wie vor. Masken- und Abstandspflicht, Beschränkungen bei Festen, im Theater und Kino, Adressabgabe beim Friseur oder im Restaurant, keine Reisen ins fernere Ausland. Aber sonst? Ein bisschen lästig vielleicht, aber nicht wirklich dramatisch. Alles fast wie gehabt, oder?

Nein. Leider nicht. Viele von uns machen sich keine Vorstellung davon, was allein die Beschränkungen der Personenzahl und die Hygienevorgaben für die Gastronomie bedeuten. Die finanziellen Einbußen sind immens und lassen sich wohl kaum noch kompensieren. Oder die Umsatzausfälle der Künstlerinnen und Künstler, die seit Monaten nicht einen Cent verdienen, aber von Liveauftritten bei Sommerfesten, in Theatern und Clubs leben müssen. Da helfen auch Soforthilfen nur sehr begrenzt weiter. Oder die Auftragsrückgänge bei kleinen und Kleinstbetrieben, die nicht über solche Rücklagen verfügen, dass sie monatelangen Stillstand überbrücken können. Vielleicht sollten wir an solche Dinge denken, wenn wir jammern, wie lästig die Maske im Supermarkt ist oder dass wir in diesem Jahr im Urlaub nicht auf die Malediven fliegen können. Machen wir das Beste aus der Situation und genießen wir, dass wir bisher gesund und unversehrt durch diese Krise gekommen sind. Es hätte auch wesentlich schlimmer kommen können. (al)

Das Team Ihrer AktuELL



Anette Lederhos-Fay
Anzeigenverkauf
Redaktion
anzeigen@ellingen.de



Matthias Schulz
Gestaltung und Satz
Redaktion
buergerzeitung@ellingen.de

Autorinnen und Autoren

akzo	Aktueller Zeitungs- und Pressedienst	
ae	Annemarie Endner	Harmonie Ellingen
al	Annette Lederhos	red. Beiträge
as	Annette Sand	Kath. Kigem Ellingen
bs	Benjamin Schatz	(geschäftlich)
ee	Elke Eibl	Kolping Ellingen
fcse	Fürst Carl Schlossbr.	(geschäftlich)
gf	Gerhard Fürbaß	VdK & TSG & Senioren
mas	Margit Schneider	KiGa Stopfenheim
mse	Martin Seefried	Kath. Kigem Stopfenh.
lpv	LPV Mittelfranken	Landschaftspflege
ps	Peter Schafhauser	TSG Tennis
red	Redaktion AktuELL	Diverse Beiträge
ra	Rainer Arelt	EWG Ellingen
rk	Roland Knöll	Evang./Kath. KiGem
sr	Sabine Rabus	KiGa Ellingen
ms	Matthias Schulz	red. Beiträge, UFC
mo	Matthias Obernöder	Stadt Ellingen
mw	Margarete Wallner	privat
stadt	Mitarbeiterteam	Stadt Ellingen

Fotografinnen und Fotografen

akz-o	Rechte: Aktueller Zeitungs- und Pressedienst Schiemetz GmbH
bdb e. V.	Rechte: Bund Deutscher Baumschulen
bsh	Rechte: Bausparkasse Schwäbisch Hall
einrichtung	Rechte: die jeweilige Einrichtung
fcse	Rechte: Fürst Carl Schlossbrauerei
gemeinde	Rechte: die jeweilige Kirchengemeinde
hjp	Rechte: Hans-Jürgen Porsch
lpv	Rechte: LPV Mittelfranken
yes-immo	Rechte: Yes Immobilien, Frau Temme
pixaby.com	Rechte: pixabay.com
pixelio.de	Rechte: der jeweilige Fotograf
privat	Rechte: der jeweiligen Privatperson
vdk-l	Rechte: VdK-Landesverband
verein	Rechte: der jeweilige Verein
wgs	Rechte: Werbegrafik Schulz (WGS)
cs	Rechte: WGS, Foto: Claudia Schulz
ms	Rechte: WGS, Foto: Matthias Schulz

Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie da.

**Wir kümmern uns um Ihre Webseite!
Wir entwerfen und drucken für Sie!**

schulz

**Weißburger Str. 10 - 91792 Ellingen
Tel.: 09141 2077 - Fax: 09141 921001**

online: www.werbegrafik-schulz.de

**Achtung: Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe ist der 15.11.2020!**

aktuELL

die ellinger bürgerzeitung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ein ganz ungewohntes, ein noch neues Bild, neben den Grußworten, dort, wo einem sonst über viele Jahre Walter Hasl anlächelte, jetzt mein Bild. Deshalb nutze ich die Gelegenheit, mich bei Walter Hasl für sein offenes Ohr, seine geleistete Arbeit, und sein Engagement für Ellingen zu bedanken. Vielen Dank auch für die ordentliche Übergabe und die Unterstützung bei Fragen des „Neuen“. Vielen Dank an die Verwaltung für die herzliche Aufnahme

und die schier unendliche Geduld bei den vielen Fragen und Nachfragen.

Vielen Dank an den „alten“ Stadtrat für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit, so wie an den „neuen“ Stadtrat für die sich abzeichnende sehr interessierte und gute Zusammenarbeit. Und natürlich vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Mittlerweile können wir die ersten Lockerungen unter „Corona“ verzeichnen und hoffentlich wird es bald wieder „normal“ möglich sein, Versammlungen und Antrittsbesuche durchzuführen, an Ehrentagen den persönlichen Gruß der Stadt zu übermitteln und ganz einfach zusammen Feste zu feiern.

Herzliche Grüße, und bleiben Sie gesund

Ihr Matthias Obernöder (mo)

ImKlartext
ImKlartext



Presseinformationen • PR-Texte und Werbetexte
Newsletter • E-Mailings und Mailings
Korrespondenz • Rezensionen • Reden
Texte für Homepage und soziale Netzwerke
... und vieles mehr

Anette Lederhos-Fay
Industriestraße 5 • 91781 Weißenburg
Telefon 09141/976 21 77 • Mobil 0151/12 40 13 95
www.imklartext.de • kontakt@imklartext.de

(mn)

V.i.S.d.P.: ImKlartext, Industriestr. 5, 91781 Weißenburg

Redaktionsschluss: 15.06.2020

Anzeigenschluss: 17.06.20 / **Drucktermin:** 23.06.20

Satz: Werbegrafik Schulz / **Druck:** wir-machen-druck.de

Inhalte der 31. Ausgabe:

- 01 Titelseite
- 02 Einleitung
- 03 Grußwort
- 04 Stadt: Ansprechpartner
- 05 Stadt: Banken
- 06 Thema: Immobilien
- 07 Thema: Immobilien
- 08 Stadt: Interview
- 09 Stadt: Interview
- 10 Kindergarten Rappelkiste
- 11 Kindergarten Wurzelhaus
- 12 Thema: Landschaftspflege
- 12 Thema: Handwerker
- 14 Corona-Infos
- 15 Schloss Ellingen
- 16 Seniorensseite
- 17 Seniorensseite
- 18 EWG Ellingen
- 19 Engagement, Kolping-Termine
- 20 Vereinsinfo: TSG Ellingen
- 21 Vereinsinfo: VdK Ellingen
- 22 Vereinsinfo: Harmonie Ellingen
- 23 Vereinsinfo: UFC Ellingen
- 24 Thema: Gesundheit
- 25 Thema: Gesundheit
- 26 Thema: Urlaub zuhause genießen
- 27 Thema: Energie sparen im Homeoffice
- 28 Thema: Kulinarisches
- 29 Thema: Kulinarisches
- 30 Glaube und Hoffnung
- 31 Glaube und Hoffnung
- 32 Werbung



Ansprechpartner Stadt und VG

Rufen Sie uns unter **09141 8658-0** an. Falls der jeweilige Mitarbeiter am Platz ist, erreichen Sie ihn unter der aufgeführten Durchwahl. Ersetzen Sie das X der Telefonnummer **09141 8658-X** durch die Durchwahlziffer.

Arbeitsbereich	Ansprechpartner	Durchwahl (X) & Zimmer-Nr.
VG-Vorsitzender und 1. Bürgermeister der Stadt Ellingen	Matthias Obernöder	-15 10
Geschäftsstellenleiter	René Feld	-18 6
Sekretariat/Vorzimmer	Siglinde Weigl	-14 7
	Birgit Peterwitz	-25 7
Kämmerei	Siegfried Vogl	-20 8
	Tanja Reina	-21 8
Abgaben und Gebühren	Andreas Kränzlein	-12 3
Standesamt/Versor- gungsangelegenheiten	Hans-Peter Siegert	-22 1
Einwohnermeldeamt	Sina Dormer	-11 1
	Birgit Mildner	-17 1
Kasse	Martina Schrötz-Berger	-13 3
	Elisabeth Kerl	-19 3
Lohnbuchhaltung	Andreas Kuschel	-16 4 (stadt)





v. l.: Raiffeisenbank Ellingen, Raiffeisenbank Stopfenheim , Sparkasse Ellingen

Informationen der Banken

Raiffeisenbank Ellingen, Tel. 09141 2722

www.rb-wug.de

Mo	08:30 - 12:00, 14:00 - 16:30 Uhr
Di	geschlossen
Mi	08:30 - 12:00 Uhr
Do	08:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
Fr	08:30 - 12:00, 14:00 - 16:30 Uhr

Raiffeisenbank Stopfenheim, Tel. 09141 85933

www.rb-wug.de

Mo	08:30 - 12:00
Di	08:30 - 12:00, 14:00 - 16:30 Uhr

Fortsetzung Raiffeisenbank Stopfenheim

Mi	geschlossen
Do	14:00 - 18:00
Fr	14:00 - 16:30

Sparkasse Ellingen, Tel. 09171 82 - 0

www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

- INES - Persönlich. Digital. Vor Ort.
- von Mo - Fr von 8 - 18 Uhr
- telefonisch von Mo - Fr von 8 - 20 Uhr, Tel. s. oben
- online rund um die Uhr unter www.spkmfrs.de
- mobil über die Sparkassen-App (ms)

rb-wug.de/gewinnsparen

Gewinnen. Sparen. Helfen.

**Gemeinsam Gutes tun!
Gewinnen mit Herz
und Verstand.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beim Gewinnsparen mitmachen, die Chance auf fantastische Gewinne nutzen und gleichzeitig Vereine und gemeinnützige Institutionen in Altmühlfranken unterstützen.

Gewinn Sparen
Helfen gewinnt!

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen Häuser,
Wohnungen und Grundstücke
für vorgemerkte Kunden.**

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

**Immobilienvermittlung Weißenburg
Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Friedrich-Ebert-Str. 11, 91781 Weißenburg
Tel. 09141 878-1415, Fax 09141 878-1419
immo.wug@spkmfrs.de

www.spkmfrs.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** GMBH VERMITTLUNGS





WOHNEN BEGINNT MIT WOHLFÜHLEN!

„Wir legen Wert auf kompetente Beratung und umfassende Betreuung. Unsere Überzeugung: Mensch und Immobilie müssen zueinander passen!“

Ihr Immobilienpartner für...

- Vermietung
- Verkauf
- Verpachtung
- Renovierungsbetreuung





SEENLAND IMMOBILIEN

Sabine Strieffler

Sabine Strieffler Telefon 0 91 41 997 44 30
 Im Stadtgarten 20 Telefax 0 91 41 997 44 31
 91792 Ellingen Mobil 01 79 79 71 978



FOCUS Insight GmbH
Town & Country Franchisepartner

Komfort
und Design
perfekt
kombiniert




ab 208.060,- €

Das Stadthaus Flair 124 inklusive:

- ✓ Bodenplatte
- ✓ Bauzeitgarantie
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Geld-zurück-Garantie
- ✓ Baufertigstellungs-Bürgschaft
- ✓ Kontrolle durch unabhängigen Baugutachter

Jetzt informieren!

Telefon: 0179 7971978

Sabine Strieffler
Im Stadtgarten 20
91792 Ellingen



SICHERHEIT
gewährleistet durch:

- Bau Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das ist ein **Haus für Sie!**

www.TC.de

Kauf und Verkauf - einfacher mit Makler

Bauen oder kaufen? Haus oder Wohnung? Stadt oder Land? Beim Immobilienerwerb ist die Liste der Entscheidungen lang. Schließlich soll es ja eine Entscheidung fürs Leben, oder zumindest für viele Jahre sein und auch die finanziellen Verpflichtungen sind nicht zu unterschätzen. Da möchte man natürlich gerne Geld sparen, wo immer es geht. Für Viele die erste Idee: Einen Makler brauchen wir nicht. Der läuft mit uns durchs Haus, zeigt die Räume und verdient sich mit einer halben Stunde Arbeit eine goldene Nase.

Wenn man das wirklich glaubt, irrt man sich gewaltig. Denn die Arbeit eines Maklers erschöpft sich keineswegs in Ortsterminen mit möglichen Käufern oder Mietern. Im Gegenteil. Das ist nur ein sehr geringer Teil der Tätigkeit.

Er kümmert sich darum, dass alle Papiere ordnungsgemäß und so, wie das Gesetz es will, vorhanden sind, er sorgt dafür, dass der Kaufvertrag richtig vorbereitet wird, er sucht gezielt nach Käufern oder Mietern, mit denen man nicht auf die Nase fällt - und er ist auch für diese Ansprechpartner, wenn etwas nicht reibungslos funktionieren sollte. So ist die Liste der Aufgaben eines Maklers lang, auch wenn sie meistens „hinter den Kulissen“ und unbemerkt von den Auftraggebern stattfinden.

Seien wir ehrlich: Wollen wir wirklich Geschäfte, bei denen es um so viel Geld geht, ohne fachkundige Unterstützung abwickeln? Ein gutes Gefühl gibt das nicht und die Liste der juristischen Fallstricke ist lang. Da braucht noch nicht einmal absichtlich getrickst zu werden. Letztlich ist die Investition in ein Maklerhonorar gut angelegtes - und vielleicht sogar letztendlich gespartes Geld. So, wie es bei der Beschäftigung von Profis meistens der Fall ist. (al)



© bsh / akz-o

Einsatz - Zuverlässigkeit - Erfolg: YES Immobilien neu in Ellingen

Wie oft im Leben kauft oder verkauft man ein Haus? Oder eine Wohnung? In der Regel nicht allzu oft. Aber wenn man das schon einmal in Angriff genommen hat, dann wird man sich erst bewusst, wie viele Dinge es zu beachten gibt, um den gesetzlichen Vorgaben zu genügen. Vom Zeitaufwand für Besichtigungen, den Fotos, dem Zusammentragen der benötigten Unterlagen wie zum Beispiel dem Energieausweis, und, und, und einmal abgesehen. Und trotzdem beschleicht die meisten von uns das ungute Gefühl, etwas Wesentliches vergessen zu haben. Etwas, das uns früher oder später einholen und auf die Füße fallen wird. Vermeiden kann man das nur, wenn man sich fachliche Hilfe holt. Also einen Makler. Aber Makler sind teuer, heißt es. Sind sie das wirklich? Die Beauftragung eines Maklers kostet Geld. Das stimmt. Relativ viel Geld sogar. Aber teuer ist es nicht - wenn man die Leistungen dagegen stellt und die Probleme, die bei einem privaten Verkauf anfallen können. Voraussetzung: Der Makler verfügt über das nötige Fachwissen und eine umfassende Aus- und Weiterbildung.

Yvonne und Eugen Schwarz, die "neuen" Immobilienmakler in Ellingen, verfügen über beides. Die ausgebildeten Bankkaufleute sind sie zwar neu auf dem Markt - YES Immobilien gibt es erst seit dem 1. Mai -, aber nicht neu im Fach. 10 Jahre Erfahrung im Immobiliensektor bringen beide mit. Erfahrungen, die sie künftig in Eigenregie für ihre Kunden einbringen werden. „Unser Beruf ist unsere Berufung“, erklärt Eugen Schwarz. „Schon während der Ausbildung haben wir gemerkt, dass das Immobiliengeschäft uns besonders liegt und besonders viel Spaß macht. Darum haben wir beschlossen, uns selbständig zu machen.“ „Als Ellingerin bin ich in der Region fest verwurzelt“, ergänzt Yvonne Schwarz. „Darum liegt es nahe, dass wir uns hier niederlassen und unser Unternehmen gründen. Und jetzt starten wir trotz aller Corona-Widrigkeiten voll durch.“ Und das wollen sie mit einem neuen Konzept



© yes-immo

tun. „Wir haben ein Preismodell für den Wohnungs- und Grundstücksverkauf und drei Preisstufen für unsere Beauftragung durch den Hausverkäufer entwickelt“, sagt Yvonne Schwarz. „Das Basispaket, das Standardpaket und das Premiumpaket. Damit können unsere Kunden selbst entscheiden, was ihnen wichtig ist und worauf sie gegebenenfalls verzichten wollen. Das Angebot steht auf unserer Homepage, ist also schon im Vorfeld klar.“ Natürlich ist der Verkauf nicht alles, was das junge Unternehmen im Angebot hat. Vermietung und Bewertung stehen ebenfalls auf dem Portfolio, Gutachten sollen nach und nach dazukommen. Und wenn Fachwissen, unternehmerisches Denken und Lust auf Zukunft so optimal zusammenkommen, dann steht einem Erfolg des Unternehmens doch nichts mehr im Wege. (al)

Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienpartner im
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Was wir suchen
Häuser, Wohnungen, Grundstücke zum Verkauf und zur Vermietung
für bei uns gelistete Interessenten

Unsere Leistungen für Sie
Wir bewerten, verkaufen oder vermieten kompetent und zuverlässig Ihre
Wohnimmobilie

Für Sie als Eigentümer zu fairen Konditionen

Wer sind wir?
Als kleines, neu gegründetes Unternehmen, jedoch mit über 10 jähriger
Erfahrung auf dem regionalen Immobilienmarkt, stehen wir für:
„Einsatz – Zuverlässigkeit – Erfolg“
Zur Realisierung Ihrer Ansprüche und Vorstellungen bieten wir Ihnen
fachliche Kompetenz, Seriosität und Diskretion – vom Erstkontakt bis zur
Nachbetreuung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Inh. Yvonne Schwarz, Von-Roggenbach-Str. 14, 91792 Ellingen,
+49(0)9141/8424900, info@yes-immo.de, www.yes-immo.de

Wir sind weiterhin
PERSÖNLICH für Sie vor Ort!

Für eine Beratung rund um
Geldanlage,
(Alters-)Vorsorge und
Versicherungen stehen wir
Ihnen mit unserem Büro in
Ellingen gerne zur
Verfügung!



Timo Schmid
09141-7469000

Philipp Naß
09141-995300

Allianz Bürogemeinschaft Ellingen
Hausner Gasse 6 - 91792 Ellingen



Interview mit dem neuen Stellvertretenden Bürgermeister von Ellingen, Werner Götz

AktuELL: Herr Götz, sie waren schon vorher im Stadtrat, sind jetzt Stellvertretender Bürgermeister - was hat sich an den Aufgaben verändert?

Na ja. So genau kann man das noch nicht sagen. Es handelt sich ja um eine rein ehrenamtliche Tätigkeit.

Durch die coronabedingten Einschränkungen findet momentan auch nicht viel statt. Nur die beiden Stadtrats- und die Fraktionssitzungen gab es. Ich denke aber, meine Aufgaben werden die gleichen sein, die in den Jahren vorher Christian Wagner als Stellvertretender Bürgermeister hatte. Vertretung des Bürgermeisters im Krankheitsfall, zum Beispiel als Leiter der Stadtratsitzungen. Bei öffentlichen Veranstaltungen, wenn es Terminüberschneidungen gibt. Gratulation zu runden Geburtstagen, solche Sachen eben. Der Bürgermeister kann ja nicht überall sein, wenn das „normale Leben“ wieder stattfinden kann.

Was genau kommt, werde ich auf mich zukommen lassen. Meine Wahl kam ja auch ein bisschen überraschend und der Ausgang war knapp. Da die CSU die stärkste Fraktion ist, hatte ich eigentlich damit gerechnet, dass Christian Wagner weiterhin Stellvertreter bleibt. Aber jetzt freue ich mich auf meine neue Aufgabe und werde sie auch nach besten Kräften erfüllen!

AktuELL: Ellingen hat ja jetzt auch einen neuen Bürgermeister, noch dazu von einer anderen Partei. Merkt man einen Unterschied in der Arbeitsweise oder Zusammenarbeit?

Wir haben nicht nur einen neuen Bürgermeister, sondern auch einen in großen Teilen neuen Stadtrat. Von der EWG gibt es drei neue Stadträte, von der CSU ebenfalls drei und von der SPD ein neues Stadtratsmitglied. Das sind insgesamt sieben



© privat

Werner Götz

Engagiert mit
voller Energie.

N-ERGIE

Was wir alles tun, erfahren Sie unter www.n-ergie.de

neue Mitglieder, die sich auch erst einmal einarbeiten müssen. Auch für Matthias Obernöder ist das auch ein ganz neues Amt. Und so haben die Corona-Beschränkungen neben den unerwünschten Begleiterscheinungen auch den Vorteil - wenn man das so nennen kann - dass wir alle ein bisschen mehr Zeit haben, uns an unsere neuen Rollen zu gewöhnen. Vor uns liegt eine aufregende Zeit, die hoffentlich viel frischen Wind nach Ellingen bringen wird.

Verstehen Sie mich nicht falsch: Walter Hasl war ein sehr guter Bürgermeister, der viel für die Stadt getan hat. Unbestritten. Das ist auch keine Kritik an ihm. Aber nach 18 Jahren bleibt es nicht aus, dass man ein bisschen eingefahren ist und vielleicht für Neuerungen nicht immer so offen wie zu Anfang. Da tun Ideen und Vorschläge von den „Neuen“ sehr gut. Auch oder gerade, wenn man noch nicht in dieser Richtung gedacht hat.

Aktuell: Frischer Wind und neue Ideen - das klingt gut und nach Aufbruch. Aber was heißt das denn konkret? Welche schon geplanten Projekte werden weiterverfolgt, welche neuen angegangen? Gibt es schon Planungen?

Zunächst einmal wurden tatsächlich viele Dinge bereits von Walter Hasl angestoßen. Die werden natürlich weiterverfolgt. Zum Beispiel der Bau eines Ärztehauses oder die Erweiterung des Kindergartens. Wobei wir hier das Problem haben, dass wir einen Platz für das Stadtarchiv finden müssen, damit die neuen Kindergartengruppen Platz finden. Aber das wird sich finden.

Das Altenheim ist auch eine große Baustelle - im wahrsten Sinn des Wortes. Hier muss dringend umgebaut werden, um den Vorgaben zu entsprechen. Zum Beispiel brauchen alle Zimmer eine Nasszelle. Wenn wir die einbauen, würden einige Zimmer wegfallen und es ist die Frage, inwieweit das Altenheim dann noch wirtschaftlich betrieben werden kann. Oder wir führen den Altbau einer komplett neuen Nutzung zu - wobei noch nicht klar ist, was das sein könnte, auch wenn es schon Ideen gibt - und bauen komplett neu. Aber dann müssen wir genau wissen, was gibt es an Förderungen und Zuschüssen. Momentan warten wir ab, was der neue Pflegedienstleiter sagt, der sein Amt am 01. Juni übernommen hat. Sicher wird er nach einer gewissen Einarbeitung auch neue Ideen und Vorschläge haben. Dann sehen wir weiter.

Ein großes Projekt, das uns schon einige Zeit beschäftigt, ist der Neubau der Kläranlage. Das Wasserwirtschaftsamt macht schon länger Druck und wir werden bald zu einer Lösung kom-

men müssen. Ein Neubau ist nicht zu umgehen und wir suchen bereits die geeigneten Flächen.

Auf dem Gebiet der jetzigen Kläranlage könnte dann nach Rückbau der Klärbecken usw. zum Beispiel ein neues Gewerbegebiet entstehen. Aber so weit sind wir noch nicht.

Außerdem haben wir natürlich das Franziskanerkloster, um das wir uns kümmern müssen und jetzt, nachdem durch die Erbschaft auch Finanzmittel zur Verfügung stehen, auch kümmern können. Zunächst muss die Außenfassade mit neuen Fenstern in Angriff genommen werden. Dann hat Ellingen einen optischen Schandfleck weniger. Was mit den Innenräumen passiert, steht noch nicht fest. Vorstellbar wäre die Einrichtung einer Markt- und/oder Veranstaltungshalle. Das wäre vom Umfang der Umbaumaßnahmen gesehen überschaubar.

Die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes ist ebenfalls etwas, das wir schon oft angesprochen haben, jetzt aber gerne endlich in Angriff nehmen würden. Ellingen lebt auch vom Tourismus. Aber wenn die Besucher ihr Wohnmobil nur provisorisch irgendwo an der Straße abstellen können, dann fahren sie lieber weiter. Also brauchen wir einen attraktiven Stellplatz.

Sie sehen: Projekte gibt es genug! Und der Stadtrat wird zusammen mit dem Bürgermeister auch alles dazu tun, dass sie auch umgesetzt werden.

Aktuell: Das waren jetzt alles Dinge, die „der Stadtrat“ gerne tun würde. Aber was liegt Ihnen selbst denn besonders am Herzen?

Mir wäre es wichtig, das Stadtbild weiter zu verschönern. Zum Beispiel durch Blumenbepflanzungen oder neue Infotafeln. Die alten sind ja schon sehr in die Jahre gekommen.

Aber das sind nur Kleinigkeiten. Wichtig ist, dass der Stadtrat auch weiterhin über Parteigrenzen hinweg zum Wohle der Stadt entscheidet. Parteien sind wichtig um Positionen zu finden, das ist klar, aber man muss auch die - oft sehr guten! - Vorschläge aus anderen Fraktionen akzeptieren und unterstützen. Da muss der Stadtrat an einem Strang ziehen. Aber das war in den letzten Jahren trotz oder vielleicht gerade auch wegen manchmal lebhafter Diskussionen so, und das wird hoffentlich auch so bleiben. Das wünsche ich mir jedenfalls.

Aktuell:

Ein gutes Schlusswort. Herr Götz, ich danke für das Gespräch. (al)

Engagiert mit
voller Energie.

N-ERGIE

Was wir alles tun, erfahren Sie unter www.n-ergie.de

Neues aus der Rappelkiste

Kinderalltag und Corona- auch für uns in der Rappelkiste eine gewaltige Umstellung. Nichts ist momentan wie es noch vor wenigen Wochen war. Die Corona- Beschränkungen haben auch unseren Tagesablauf komplett auf den Kopf gestellt. Zu Beginn waren gar keine Kinder zu betreuen, dafür wurde das gesamte Haus geputzt, geräumt, ausgemistet, gewaschen, gestrichen, Spiele repariert, Bücher geklebt und alles desinfiziert, der Garten und die Außenbereiche für die Sommersaison vorbereitet. Außerdem haben wir Erzieherinnen Entwicklungsbögen erstellt, Stellenbeschreibungen überarbeitet, Portfolioarbeit gemacht, Ordner durchgestöbert, aufgelöst oder neu angelegt, Turnstunden und andere pädagogische Angebote vorbereitet, das laufende Jahr und das kommende Jahr in groben Zügen geplant. Abwechselnd mit Überstundenabbau, Urlaub und Homeoffice, Freistellung und leider auch einigen Krankmeldungen, konnten wir die Zeit so strukturieren, dass nie alle Kolleginnen im Haus waren und der vorgeschriebene Abstand auch während der Arbeit eingehalten werden konnte.

Wohlwissend, dass die Situation zu Hause in den Familien nicht immer einfach zu gestalten ist, haben wir uns ein Konzept überlegt, wie wir trotz allem Kontakt zu unseren Familien halten konnten. So wurden per Mail Eltern- und Kinderbriefe verschickt, kleine kreative Angebote und „Hausaufgaben“ für die Kinder versendet, der Osterhase kam dieses Mal zu jedem Kind nach Hause und auch Mutter- und Vatertag sollte nicht ins Wasser fallen. Bastelsets, die die Kinder ohne Hilfe der Eltern bearbeiten konnten, wurden verteilt und so konnten die Kinder trotz Corona ihren Mamas und Papas stolz ihre Geschenke präsentieren.

Auch für Ellingen wollten wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir stellten einen Kindermaibaum an der Stelle, an der sonst üblicherweise der Ellinger Baum steht, auf. Jedes Kinderhauskind wurde aufgefordert, ein selbstgebasteltes Herz zu gestalten und dieses beim nächsten Spaziergang an den Maibaum zu hängen. So wurde „gemeinsam gegen Corona- mit Herz“ eine Aktion, die bereitwillig von den Ellingern unterstützt wurde wie die zahlreichen Herzen zeigten, die neben den von den Kindern gestalteten hingen.

So versuchen wir weiterhin, unseren neuen „Alltag“ bestmöglichst für alle zu gestalten, immer durchdacht und doch so flexibel, sich umgehend auf die aktuellen Entwicklungen und Vorschriften einzustellen und diese umzusetzen. (sr)

Neues aus dem Wurzelhaus

Wir sagen DANKE!

Auch in diesem Kindergartenjahr war unser Elternbeirat sehr aktiv und hat für unsere Kindertageseinrichtung um Spenden bei den örtlichen Firmen gebeten. Wir staunen über die Bereitschaft und freuen uns über die zusammengekommene Summe. So können sich die Kinder bei der Wiedereröffnung und der Neueröffnung unserer neuen Krippengruppen über viele neue Sachen freuen. Ein neues Lesesofa, Turngeräte für die Kleinsten und vieles mehr warten auf unsere Kinder.

Wir sagen auf diesem Wege nochmals DANKE, DANKE, DANKE und überreichen ein kleines Dankeschön an...



Der Ellinger Kindermaibaum

Blumen Jansen, Herrn Kojan, Bäckerei Lutz, Herrn Staschewski, Bedachung Böhm, Herrn Estner, Herrn Kirchdorfer, an die Raiffeisenbank und an die Sparkasse.

Ein Kita-Alltag so ganz anders

Homeoffice, Kinderbetreuung zu Hause, Einkauf mit Masken - aber am besten ohne Kinder wie soll man das als Eltern alles schaffen??? Und wie lange geht das noch? Habe ich Anspruch auf einen Notgruppenplatz? Viele Fragen haben sich in den letzten Wochen in unseren Köpfen aufgetan! Wir als Erwachsene wissen nicht so genau wie wir mit dieser Situation umgehen und wie wir sie verstehen sollen.

Und unsere Kinder? Plötzlich dürfen sie nicht mehr mit ihren Freunden spielen, obwohl sie gesund sind. Oma und Opa die sie sonst regelmäßig besucht haben, können im Moment nicht getroffen werden. Und die Erzieherin, die täglich mit ihnen lacht, singt, bastelt, den Kindern vorliest, sie tröstet.... dürfen sie nicht mehr sehen. Für unsere Kinder noch weniger zu verstehen.

Um den Kontakt zu unseren Kindern natürlich auch in dieser

schwierigen Zeit aufrecht zu erhalten und ihnen die Zeit zu Hause bunter zu machen, wurde das Einrichtungsteam kreativ und hat sich viele Aktionen einfallen lassen.

Jede Woche erhalten unserer Kindergartenkinder einen Brief mit einer Geschichte und vielen Anregungen dazu. Ein Waldbingo, dass zum Schätze sammeln in der Natur anregt, eine Raupe die sich durch Pusten fortbewegt, ein Dinobewegungswürfel zum Basteln sind nur ein paar Beispiele. Auch die Eltern kommen dabei nicht zu kurz und dürfen sich immer wieder über eine kleine Anekdote freuen.

Für unserer Kleinsten gibt es auch immer wieder Neues von ihrer Erzieherin. Sie erhalten immer wieder auf Mamas Handy ein Video. So kann das Lieblingsbuch und auch neue aufregende Geschichten weiterhin mit der Erzieherin auf einem Video bestaunt werden.

Doch das war längst nicht alles. Die Kinder wurden von uns dazu aufgerufen an Gemeinschaftsaktionen teilzunehmen. So haben wir aus vielen einzelnen Kunstwerken der Kinder, ein großes Bild für die Senioren im Altenheim gebastelt. Für alle zu Bestauen ist unser neuer Kitabewohner, denn aus vielen bemalten Steinen der Kinder, entstand in unserem Außenbereich eine lange Steinschlange.

Wir hoffen, dass wir bald wieder mit allen Kindern vor Ort viele spannende Dinge mit erleben können und bis dahin... sehen wir zu, wie unsere Steinschlange weiter wächst...vielleicht auch mit einem Stein von Ihnen?

Endlich geht's für unsere schlaun Füchse wieder los

Am 25. Mai war es endlich wieder so weit! Unsere schlaun Füchse, dürfen nach der langen Corona Auszeit endlich wieder unsere Kindertagesstätte besuchen. Damit sich die Vorschulkinder erstmal wieder als Gruppe zusammenfinden, fand unsere erste Woche im Wald statt. Jeden Morgen um 8.00 Uhr ging es los, um die Natur zu entdecken. Wir wanderten zusammen an unseren Waldplatz. Bereits auf dem Weg konnten wir viel erleben. So konnten die Kinder auf Baumstämmen balancieren, die Felder und Bäume betrachten und viele Insekten und Tiere entdecken. Die beste Entdeckung war zu aller Überraschung eine verletzte Fledermaus. An unserem Waldplatz angekommen, der bereits mit einem Waldsofa aus Stöcken und einer selbstgebauten „Forscherhöhle“ ausgestattet ist gab es erstmal viel Zeit für einander.

Die schlaun Füchse konnten in ihrer Fantasie freien lauf lassen. So wurden Insekten alles Art mit Lupen untersucht und in Büchern nachgeschlagen, mit Holzstämmen gewerkelt, geklettert, getobt, Naturschätze gesammelt und vieles mehr. Nach einer gemeinsamen Brotzeit, mit Besuch von unserem Eichhörnchen Willi, hatten sich die Erzieherinnen noch einiges überlegt. So durften die Kinder in Gemeinschaftsarbeit ein Waldmandala aus Naturmaterialien legen, die Bäume unterscheiden lernen, eine Spinne aus Lehm an einen Baumstamm kneten, Geschichten hören, Bäume malen und vieles mehr. Das Highlight war die von jedem selbst gesägte und gestaltete Baumscheibeneule. Viel zu schnell endete unsere Waldwoche, doch wenigstens bleiben uns noch ein paar gemeinsame Wochen, bevor es für die schlaun Füchse „Ab in die Schule“ heißt. (mas)



© einrichtung

Taschen als Dankeschön



© einrichtung

Eine Kleingruppe bei der Waldwoche

„Landschaft anpacken“

Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2020 bis Juni 2021 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Ein Hygienekonzept zu den jeweils gültigen Covid-19 Regelungen wird umgesetzt.

Termine 2020/21 (Beginn jeweils 8:30 Uhr): 18. September 2020, 02. Oktober 2020, 06. / 07. November 2020 (Beginn freitags ab 13:00 Uhr, samstags ab 8:30 Uhr), 29. Januar 2021, 18. Juni 2021

Kosten: gesamter Kurs 120 €, ohne Verpflegung

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben. Die Weiterbildung kann nur durchgeführt werden, wenn die zu den jeweiligen Zeitpunkten gültigen Covid-19 Beschränkungen es zulassen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter www.lpv-mfr.de, telefonisch unter Tel. 0981 / 4653-3520 oder per Mail an info@lpv-mfr.de. (lpv)



© wgs / ms

Magerrasen bei Zimmern im Altmühltal



© lpv

Gehölzpflege einer verbuschten Schafhutung



© lpv

Pflege einer Nasswiese, teils in Handarbeit, teils maschinell unterstützt

Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Die Handwerker aus Ellingen und Umgebung sind für Sie da - auch in Krisenzeiten! Langjährige Erfahrung und Fachkompetenz erwartet Sie in den Bereichen Heizung, Sanitär, Elektro und Solar. Malerarbeiten, Fassadengestaltung und Wärmedämmung dürfen Sie ebenso erwarten wie alles Rund ums Bauen, Gestaltung von Außenanlagen, Carport, Terrasse, Balkon und vieles mehr. Wir beraten, planen, organisieren und führen aus. Rechnen Sie mit uns! (red)

Peterwitz & Partner GmbH
Malerfachbetrieb

- Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Eigener Gerüstbau • Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsystem

Böschleinsmühle 2 a • 91785 Pleinfeld
Telefon 01944-6860 / 09141-71017 • Fax 09141-92463
maler.peterwitz@t-online.de • www.maler-peterwitz.de

Wissen für Eigentümer in 2020

Handeln oder abwarten - das ist eine Frage, die über viel Geld entscheiden kann, gerade wenn es um die Immobilie geht. Hier ein Überblick über wichtige Regelungen für Immobilien-eigentümer und Bauherren.

Bauwillige Familien sollten schnell zugreifen: Denn zum Jahresende läuft das Baukindergeld aus. Wer bis dahin einen notariell beglaubigten Kaufvertrag unterschreibt oder die Baugenehmigung erhält, bekommt für jedes im Haushalt lebende Kind zehn Jahre lang jeweils 1.200 Euro vom Staat.

Wer seine Ölheizung durch eine mit regenerativen Energien



betriebene Anlage ersetzt, kann beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss in Höhe von bis zu 45 Prozent der Kosten beantragen. Der Staat unterstützt aber



... natürlich leben!
NATUR | ERLEBNIS | HOLZ

www.zimmerei-papp.de

- Sanierung und Modernisierung
- Holzhaus individuell vor Ort gefertigt
- Dachstuhl modern und traditionell
- Carport Terrasse, Balkon & Co

ZIMMEREI **PAPP**
SANIERUNG | DACHSTUHL | HOLZHAUS | CARPORT

Zimmerei Papp GmbH | Walting 61 | 91785 Pleinfeld
Telefon: 09148 215 | E-Mail: info@zimmerei-papp.de

... immer einen kompetenten
ZACHMANN

HAUSTECHNIK

91792 Ellingen - Telefon 09141 / 3552

www.zachmann-haustechnik.de

**Ihr Meisterfachbetrieb für:
HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO**

nicht nur Modernisierer - auch Bauherren werden belohnt, wenn sie in einen Neubau zum Beispiel eine Wärmepumpe oder eine Biomasseanlage integrieren. Ein Zuschuss in Höhe von 35 Prozent der Kosten ist möglich.

Für Modernisierer attraktiv ist seit Jahresbeginn auch der neue Steuerbonus für Einzelmaßnahmen einer energetischen Modernisierung. Wer den Austausch der Fenster, den Einbau moderner Lüftungsanlagen oder die Dämmung der Außenwände nicht über Zuschüsse oder Förderkredite, sondern aus Eigenmitteln finanziert, kann die Investitionen jetzt drei Jahre steuerlich absetzen. Insgesamt gibt es einen Steuerbonus von maximal 40.000 Euro. (spp-o)



Hilfen und Hinweise zur Corona-Krise

Hilfe-Netzwerk Ellingen

Wir bieten Ihnen im Falle eines Ausgangsverbotes oder einer auferlegten Quarantäne

unkomplizierte Hilfe an

z.B. bei Einkäufen, Rezepte abholen, u.s.w

Bitte melden Sie sich unter Tel. **0151 / 24003002**
oder per E-Mail: **marianne-koller@gmx.de**
bei **Frau Marianne Koller**

Helferkreis für Stopfenheim

für ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankungen sowie für parallel arbeitende Mütter und Väter.

Koordination über das **Kath. Pfarrbüro Stopfenheim**
Tel. **09141 / 5780** (Anrufbeantworter nutzbar)
E-Mail: **stopfenheim@bistum-eichstaett.de**

Der Helferkreis kümmert sich um die Erledigung der anfallenden Aufgaben. **Weitere Helfer/innen sind jederzeit herzlich willkommen!**

#zamhalten

Hilfe bekommen

Hilfesuchende können sich unter **zamhalten.de** über mögliche Hilfsangebote in ihrem Ort / PLZ-Bereich informieren.

Helfer werden

Hilfeanbieter können sich hier registrieren lassen und ihre Hilfeangebote beschreiben und hinterlegen.

zamhalten.de ist ein soziales, nicht kommerzielles Gemeinschaftsprojekt von Michael Ploog und Erwin Gabler.

Neue (alte) Öffnungszeiten Rathaus Eckla mit Postfiliale

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
und	14.30 - 18.00 Uhr

www.rathaus-eckla.de

ZusammenHALTMÜHLFRANKEN - **AKTION** Händler-Gutscheine

Wir halten zusammen. Wir geben Halt.

ZusammenHALTMÜHLFRANKEN

<https://atalanda.com/altmuehlfranken/campaigns/219>

Für Arbeitsplätze.

Für Existenzen.

Für die Zukunft.

Das ist momentan wichtig:

1. Hände regelmäßig mit Seife waschen
2. In den Ärmel husten und niesen
3. 1,5 - 2 Meter Abstand halten

Das wird ebenfalls empfohlen:

4. Hände desinfizieren
5. Nicht ins Gesicht langem
6. Mundschutz tragen in Supermärkten, Geschäften und öffentlichen Verkehrsmitteln

Renaissanceportal wurde restauriert

In der Residenz Ellingen gab es bei Restaurierungsarbeiten an einem Renaissanceportal eine kleine Sensation. Beim Abnehmen von Schmutzschichten und Überfassungen in Steinton kam die wunderbare Farbfassung der Renaissance zum Vorschein. „Ereignisse wie dieses sind immer wieder ein absolutes Highlight unserer Arbeit“, freut sich Bernd Schreiber, Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung.

Die in mühsamer Kleinarbeit herausgearbeitete farbige Fassung der Renaissance wurde gefestigt und nur in kleinsten Teilen zurückhaltend retuschiert. Es folgten flankierende Maßnahmen am Portal aus lokalem Höttinger Sandstein wie kleine Steinerergänzungen, Entfernung alter Plomben und Dübel sowie Abnahme von Wandfarbe.

Heute können Besucherinnen und Besucher das Renaissanceportal mit dem Wappen des Ellinger Hauskompturs Leonhard von Schwalbach (1549 - 61) im Erdgeschoss der klassizistischen Kolonnade - bedeutendster Monumentalbau des Klassizismus in Franken - an der Ostseite des Binnenhofs betrachten. Dort wurde das Portal im 18. Jahrhundert nachträglich eingefügt. Ursprünglich befand es sich im Gartenhaus des Gemüse- und Obstgartens und ist heute eines der wenigen Zeugnisse des ehemaligen Renaissance-Ensembles der Residenz Ellingen.

Das Portal wurde von einem freiberuflichen Diplomrestaurator in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach und der Bayerischen Schlösserverwaltung restauriert. (bv)

Willkommen zurück: Bayerische Schlösser, Burgen und Residenzen öffnen wieder

Die Bayerische Schlösserverwaltung und ihre Mitarbeiter freuen sich auf Besucherinnen und Besucher nach der Schließungsphase. Die staatlichen Schlösser, Burgen und Residenzen heißen alle Schlösserfans und Kulturfreunde „herzlich willkommen zurück“.

Die Zeiten ohne Besucher nutzt die Bayerische Schlösserverwaltung bis zum Tag der Wiedereröffnung für wichtige Restaurierungen, Reinigungsarbeiten und Baumaßnahmen. Viele Arbeiten, die während des Besucherbetriebs sehr viel länger gedauert hätten oder bei laufendem Betrieb Beeinträchtigungen für Besucher bedeutet hätten, konnten schneller erledigt werden: Die Besucher erwarten frisch geputzte, glänzende und gewienerte Schlösser. Trotz Einschränkungen lädt die Schlösserverwaltung ab dem Pfingstwochenende ein, Neues zu entdecken und in den vergangenen Wochen Vermisstes wieder zu sehen. Wir wünschen Ihnen viel Freude an den Ausstellungen und bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation. (bv)

Weitere Informationen zur Residenz Ellingen finden Sie unter www.schloesser.bayern.de.



Das restaurierte Renaissance-Portal im Säulengang des Innenhofs



Seit dem 30. Mai wieder geöffnet: Die Ellinger Residenz

Bürger/innen in der Coronazeit

Verfassen Sie eine aktuelle Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht!

Nach den aktuellen Lockerungen heißt es weiterhin Abstand halten, Hände waschen, Maske tragen - all das sind sinnvolle Maßnahmen, die das Infektionsrisiko für einen selbst und für andere senken. Die ältere Generation trägt ein erhöhtes Risiko. Eine Patientenverfügung sollte jeder aufsetzen - unabhängig von Corona und vom Lebensalter. Denn jeder kann in die Situation geraten, sich bei einem medizinischen Notfall nicht mehr zu seinen Behandlungswünschen äußern zu können. Wer diese rechtzeitig in einer Patientenverfügung darlegt, geht sicher, dass nur Behandlungen durchgeführt werden, in die er eingewilligt hat.

Nicht wenige Mitbürger und Mitbürgerinnen sind derzeit verunsichert, ob Inhalte ihrer erstellten Patientenverfügung in Konflikt zu eventuellen Corona-Behandlungen stehen. Vielfach quält die Unsicherheit, wenn in der Patientenverfügung beschrieben ist „wünsche keine lebensverlängernden Maßnahmen“, bezüglich einer eventuellen maschinellen Beatmung bei gravierenden Corona-Erkrankungen. Aus einer Verunsicherung heraus werden Patientenverfügungen zurückgezogen und verworfen. Grundsätzlich gilt es klarzustellen: Eine Patientenverfügung ist erst im Falle einer Einwilligungsunfähigkeit des Patienten wirksam. Bei einer Einlieferung in eine Klinik mit Corona-Verdacht bzw. auch einer bereits festgestellten Coronainfektion ist der Patient jeweils einwilligungsfähig, die Patientenverfügung also erst einmal irrelevant. Nachdem es sich bei einer Covid-19-Erkrankung um keine unheilbare Krankheit handelt, finden die Regelungen, die man in einer Patientenverfügung für die Situation „bei unheilbarer Krankheit“ getroffen hat, keine Anwendung. Eine Patientenverfügung gewinnt also erst dann an Bedeutung, wenn der Patient bei einem schweren Verlauf der Krankheit seine Einwilligungsfähigkeit verlieren sollte. Es liegt daher nahe, sich jetzt damit zu beschäftigen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat weitreichende Urteile zu Patientenverfügungen und auch der Vorsorgevollmachten gefällt. Faktisch erklärt er alle für wirkungslos, die unpräzise Festlegungen zu Umfang und Grenzen „lebensverlängernder Maßnahmen“ beinhalten. Dieses Problem trifft nach ärztlicher Erfahrung auf den überwiegenden Teil aller in Deutschland bisher erstellten zu. Siehe Beschlüsse zu „Anforderungen“ (BGH, Az. XII B 61/16) und „Wirksame Patientenverfügung zum Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen“ (BGH, Az. XII ZB 107/18). Zur Erstellung einer Patientenverfügung sollten vertraute Ärzte hinzugezogen werden. Auch eine noch so konkrete Verfügung kann nicht alles aufzählen, was die Natur an Krankheiten oder die Medizin an Behandlungen bereithält. Sie muss es aber auch nicht. Die Patientenverfügung ist so zu formulieren, dass sich die darin getroffenen Anordnungen (z. B. Verbot einer künstlichen Beatmung) auf einen voraussichtlich unabwendbaren tödlichen Verlauf einer Krankheit beziehen. Wie z. B. eine fortschreitende Krebserkrankung.



Klarheiten schaffen, durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Warum es in Zeiten von Corona wichtig ist, eine Vorsorgevollmacht zu erstellen

Familien unterstützen sich in diesen Zeiten generationenübergreifend. Ein zweites Dokument, mit dem man sich rechtlich für den Ernstfall absichern sollte, ist die Vorsorgevollmacht. In ihr bestimmt man, wer im Fall einer Geschäfts- und/oder Einwilligungsunfähigkeit entscheiden und handeln darf. Für den Fall, dass man schwer erkrankt und nicht mehr auskunftsfähig sind, könnten Ärzte die Vertrauensperson(en) zurate ziehen, um über die weitere Behandlung zu entscheiden. Außerdem kann der Ersteller einer Vorsorgevollmacht darin regeln, dass der/die Bevollmächtigte einen selbst auch in anderen Angelegenheiten vertreten kann. Da die Vorsorgevollmacht (insbesondere die Generalvollmacht) die Bevollmächtigten mit weitreichenden Befugnissen ausstattet, sollten darin nur Personen benannt werden, denen man zu hundert Prozent vertraut. In bestimmten Fällen kann auch eine Betreuungsverfügung sinnvoll sein. Im Rahmen der Erstellung der Vorsorgedokumente kann dies ganz einfach selbst oder mit Unterstützung eines Notars erledigt werden. (gf)

**Gerhard Fürbaß, VdK Ellingen
Senioren- und Wohnraumberater**

> Siehe auch Bericht auf Seite 24!

Senioren in der Corona-Pandemie

Pflegen Sie soziale Kontakte - so funktioniert es trotz Corona

In der aktuellen Corona-Krise sind moderne Technologien ein Segen: Sie helfen, auch in der Isolation den Kontakt zur Familie zu halten. Isolation schützt vor Infektion. Doch was daraus folgt, ist für jeden Einzelnen schmerzhaft. Gerade Senioren sind durch die Corona-Regeln von Einsamkeit bedroht. Bleibt der Kontakt zu den Kindern und Enkeln, zu Nachbarn, Freunden und Bekannten völlig aus, kann dies gefährliche Folgen für die Psyche haben. Darum ist es wichtig, dass Sie alle verfügbaren Möglichkeiten nutzen, um mit Ihren Verwandten und Bekannten in Verbindung zu bleiben. Eine Kontaktmöglichkeit, die die meisten älteren Menschen problemlos nutzen können, ist das Telefon - ob Festnetzanschluss oder Seniorenhandy. Wer ein Smartphone, einen Computer oder ein Tablet besitzt, kann es auch mit einem Videotelefonat versuchen. Oder Sie unterhalten sich im sicheren Abstand vom Balkon aus oder über den Gartenzaun miteinander? Die Hauptsache ist: Seien Sie kreativ und finden Sie mit Ihren Familienmitgliedern und Freunden individuelle Wege, das Beste aus der Situation zu machen.

Bewegung und gesunder Lebensstil: Gut für Körper und Psyche

Mit ausreichend Abstand ist Bewegung an der frischen Luft trotz Corona-Krise problemlos möglich. Denn sowohl der Körper als auch die Psyche profitieren davon. Tun Sie ihrem Körper und Geist etwas Gutes, indem Sie einen gesunden Lebensstil pflegen. Dazu gehört Bewegung ebenso wie gesunde Ernährung. Ob Sie spazieren gehen, Nordic Walking machen oder mit dem Fahrrad fahren, ist egal - tun Sie einfach, was Ihnen Spaß macht! Von den Muskeln bis zur Lunge profitiert der ganze Körper von Bewegung im Freien. Ein positiver Nebeneffekt bei schönem Wetter: Sonnenlicht macht nicht nur gute Laune, sondern kurbelt auch die Vitamin-D-Produktion an. Ihr Immunsystem bringen Sie auf diese Weise richtig in Schwung. Stellen Sie jetzt die Weichen für eine möglichst sorgenfreie Zeit mit einer guten Vorsorge. Denn das Leben geht weiter. Genießen Sie es - und bleiben Sie gesund!

Im Alter fit und aktiv bleiben: Übungen für Senioren im Stehen und im Sitzen

Unser Körper ist darauf ausgelegt, sich rund zehn Stunden am Tag zu bewegen. In der Praxis sieht es leider anders aus, häufig sind es nur zwölf bis 15 Minuten. Gerade bei älteren Menschen machen sich die Folgen des Bewegungsmangels schnell bemerkbar.

Ein Dank geht an dieser Stelle an die lokalen Helferkreise, für all das eingebrachte Engagement an hilfesuchende und gefährdete Bevölkerungsgruppen. (gf)



Skypen mit den Enkelkindern



Bewegung in der Natur - Tapetenwechsel

Ihre lokale Kontaktperson: Gerhard Fürbaß, Tel. 09141 / 922977
 Infos zu allen Seniorenberatern und Seniorenberaterinnen finden Sie auf Homepage des Landratsamtes WUG-GUN:
<http://www.altmuehlfranken.de/Seniorenberater/> mit einer Kontaktliste des mobilen Beraterteams.

Neues von der EWG Ellingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Fraktion der Ellinger Wählergemeinschaft (EWG) hat Ihre Arbeit im neu gewählten Stadtrat aufgenommen. Felix Kahn hat den Fraktionsvorsitz übernommen. Unsere vier Stadträte sind in den folgenden Ausschüssen vertreten und haben sich als Referenten zu Verfügung gestellt:

Felix Kahn:

Vorsitzender des Rechnungsausschusses, Vertreter in der Gemeinschaftsversammlung, Referent für Jugend und Sport

Andrea Lemmermeier:

Mitglied des Hauptverwaltungsausschusses, des Finanzausschusses und des Schulverbands, Referentin für die St. Elisabeth-Hospitalstiftung und für kirchliche Angelegenheiten

Günter Beckler:

Mitglied des Ausschusses für Bau-, Grundstücks- und Stadtentwicklung, des Fremdenverkehrs- und Festausschusses, Referent für Abwasserangelegenheiten und Bauhof, Referent für kulturelle Angelegenheiten

Markus Schmidlein:

Mitglied des Ausschusses für Gewerbe- und Wirtschaft und des Ausschusses für Umwelt- und Landwirtschaft, Referent für Kindergartenwesen

In unseren Monatstreffen werden alle Tagesordnungspunkte der nächsten Stadtratssitzungen ausführlich diskutiert und erörtert. Darüber hinaus wollen wir unsere Schwerpunkte setzen und uns weiter für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren- ein Thema, das viel von der großen Politik diskutiert wird, aber bei dem Maßnahmen gefunden werden müssen, die vor Ort hier in Ellingen umgesetzt werden können.

Weiterhin werden aktuelle Angelegenheiten zu Bauvorhaben und Stadtentwicklung mit großer Leidenschaft in unseren Monatstreffen und Fraktionssitzungen diskutiert. Hier können wir auf die Kompetenzen unserer beiden EWG-Mitglieder Stefan Trescher (Bauingenieur) und Günter Beckler (Zimmermeister) zurückgreifen. Aktuellstes Thema ist ein Gebäude, in dem eine moderne Arztpraxis eingerichtet werden kann und ein optimaler Standort und eine optimale Gebäudeform gefunden werden muss. Unsere Diskussionen und Ideen versorgen hierbei unsere Stadträte mit wertvollen Argumenten und Aspekten, um sich eine solide Entscheidungsgrundlage für anstehende Abstimmungen bilden zu können.

Wir als Ellinger Wählergemeinschaft freuen uns darauf die anstehenden Aufgaben mit einem starken Team von aktiven und engagierten Mitgliedern anzugehen. (ra)

Ihre Ellinger Wählergemeinschaft



Bauvorhaben und Stadtentwicklung werden vorangebracht



Die neu gewählte EWG-Fraktion hat ihre Arbeit im Rathaus aufgenommen

F. Kahn



A. Lemmermeier



© 4x privat

G. Beckler



M. Schmidlein



Ellingen näht Mund-Nasenmasken für Ärzte ohne Grenzen

Freiwillige Ellinger, unterstützt vom katholischen Frauenbund KDFB, dem Ellinger Eine-Welt-Kreis und dem Ellinger Frauenkreis, beteiligen sich an der Nähaktion. Man ist offen für alle, die mitmachen wollen. Genäht werden waschbare Mund-Nasenmasken aus Stoff in verschiedenen Ausführungen. Sämtliche Erlöse fließen an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“. Der Blumenladen Jansen unterstützt die Aktion und vertreibt die Masken ehrenamtlich. Damit soll auch ein Zeichen für die Umwelt gesetzt werden, die in dieser Zeit in den Hintergrund gerückt ist. (mw)



Der Verkauf der Masken erfolgt bei Blumen Jansen

Termine der Kolpingsfamilie Ellingen

18.08.2020	ab 14 Uhr Kolpingsturm - Nur mit Voranmeldung!	Schnitzeljagd	09141 922951
10.10.2020	8:30 Uhr Treffpunkt Hopfenhalle	Altkleidersammlung	09141 5902
31.10.2020	19:30 Uhr kleine Schulturnhalle	Kolpingtheater	
06.11.2020	19:30 Uhr kleine Schulturnhalle	Kolpingtheater	
07.11.2020	19:30 Uhr kleine Schulturnhalle	Kolpingtheater	

(ee)

WIR MACHEN'S MÖBLICH!

Wir lieben:

Inhaber: Familie Loy in drei Generationen

WOHNEN UND GENUSS

Sie legen Wert auf eine kompetente Beratung und möchten dazu einen ehrlichen Preis?
... dann sind Sie bei uns genau richtig!

Möbel Lewicki GmbH & Co. KG · Treuchtlinger Straße 15 · 91781 Weißenburg · Tel. 09141 5629

www.moebel-lewicki.de Wir sind für Sie da: Montag - Mittwoch, Freitag 9.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 15.30 Uhr

...traumhafte Wohnideen!

Lewicki

Neues von der TSG Ellingen

Fit halten in Corona-Zeiten

Sport-, Indoor Sportstätten und Fußballplätze sind geschlossen. Auch für Amateur- und Breitensportler erschwert es in Corona-Zeiten, sich fit zu halten. Abhilfe wäre Kicken und Seilspringen mit den Kindern im Garten, Tanzen, Gymnastik und Kräftigungsübungen in der Wohnung oder auf dem Balkon. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) zeigt im Internet ein paar altersspezifische kurze Videos mit Tricks und Übungen. (gf)

TSG-Tennis startet noch in die Saison 2020

Die 1. Herren-Mannschaft spielt Wettbewerbe. Seit Mitte Mai sind alle Freiplätze gerichtet, nur die Spielerlaubnis fehlte. Zum 15. Juni gab der Bayerische Tennis-Verband die Erlaubnis auch für den Wettkampfsport. Ein verspäteter Start in die diesjährige Spielrunde. Vor allem die jungen Spieler der ersten Herrenmannschaft sollen möglichst viel Turnierfahrung sammeln. Aus heutiger Sicht wird es sowohl Einzel- als auch Doppel-Spiele geben. Die Mannschaft fühlt sich gut vorbereitet für diese sogenannte Übergangssaison: Es darf in dieser coronabedingten Zeit weder Auf- noch Absteiger geben. Im Kinder- und Jugendbereich hat die Spartenleitung auf Wettbewerbe verzichtet. Man wollte kein Risiko eingehen. Die Hygiene-Vorgaben des BTV sind streng genug und müssen mit viel Aufmerksamkeit strikt eingehalten werden. Auch das Ü40-Team der Herren verzichtet dieses Jahr auf Wettbewerbe. Ansonsten soll der Spielfreude nichts im Wege stehen. (ps)

Damen Fitness Gymnastik startete wieder

Sicherheitshalber startete das Training anfangs an der frischen Luft anstatt in der TSG-Sporthalle, und mit kleiner Teilnehmeranzahl. Bei gutem Wetter stellt das kein Problem dar. Die Damen zeigten sichtliches Engagement und Freude nach der langen Zwangspause. Die Übungstage sind jeweils Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr. Das Step-Aerobic-Training findet Donnerstags zur gleichen Zeit statt. (gf)

TSG - U17 wieder auf dem Platz

Endlich geht es wieder los! Eine Befreiung für die Heranwachsenden, wieder kicken zu dürfen und mit den Sportkameraden das Leder treten zu können. Aktuell findet nur der Trainingsbetrieb der Sportgemeinschaft statt. Start war sicherheitshalber in Kleingruppen, verteilt auf dem Übungsplatz. Training: Mo und Do 17.30 - 19.00 Uhr. (gf)



Zur ersten Herren-Mannschaft gehören (v.l.): D. Beckler, S.Großmann, St. Vogl, I. Hovanjec, J. Beckler + 2 weitere Spieler.



Die Sparte Damen-Fitness-Gymnastik ist wieder am Start



Nach einer langen Durststrecke - Hungrig aufs Kicken

TSG 1893 Ellingen e.V.
Turn- und Sportverein aus Ellingen
www.tsg-ellingen.de - 958 Mitglieder

Unsere Ellinger VdK Familie lebt auch in der Corona Pandemie

Unsere gewachsene Ellinger VdK-Gemeinschaft zeichnet sich in einer Zeit von verordneten Einschränkungen weiterhin aus, um gelebten Zusammenhalt und Unterstützung zu gestalten. Der Ellinger VdK Ortsverband ist in dieser Gesundheitskrise weiterhin gewachsen. Denn Corona macht vor den persönlichen Problemen, Unsicherheiten, Beratungsbedarf und speziell fundierter sozialrechtlicher Unterstützung nicht halt.

Laut amtlichen Vorgaben sind bis zum 31.08.2020 größere Veranstaltungen nicht gestattet. Nicht durchführbar ist auch die Mehrtagesfahrt an die Mosel. Da wir nicht wissen, wie sich die amtlichen Einschränkungen künftig entwickeln, sind Ausflüge, Feiern und sonstige gesellige Veranstaltungen wohl schwierig vorhersehbar. Wir fahren deshalb „auf Sicht“. Glücklicherweise konnten wir noch drei Veranstaltungen durchführen. Die Vorstandschaft blickt verantwortungsbewusst, aber nicht blauäugig in die Zukunft. Die Sozialrechtsberatung war ohne Unterbrechung immer gewährleistet. Ab Montag, 11. Mai 2020, finden wieder persönliche Sozialrechtsberatungen in den VdK Geschäftsstellen unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

In einer Zeit der Eingeschränktheit kommen viele ins Grübeln, doch es gibt gegen Einsamkeit, Langeweile oder Stubenkoller manche Ablenkungen. Pflegen Sie Kontakt zur Familie oder Bekannten, gehen sie an die frische Luft. Spazieren gehen oder Radfahren sind möglich und ermöglicht einen „Tapetenwechsel“, Sonnenschein fördert das Wohlbefinden als Energiequelle zur guten Laune. Angepasste körperliche Betätigung stärkt das Immunsystem und beugt vor. Leichte Kost und im Zimmer einfache Übungen mit wenig Aufwand, ob im Stehen oder Sitzen, erhalten die Beweglichkeit. Hier eine Linkempfehlung dazu: <https://www.diakoneo.de/magazin/magazin-gesundheit/seniorengymnastik-zu-hause-uebungsbeispiele/>

Die Corona-Krise bedeutet aber keineswegs, dass unsere Ellinger VdK-Aktivitäten eingestellt sind. Vielmehr haben wir kreative Engagements, um für die Mitglieder aktiv bleiben zu können, wenn auch auf Distanz, aber dafür umso herzlicher! Bleiben Sie gesund! (gf)



© gf

Trotz Corona ist die Ellinger VdK-Gemeinschaft weiter gewachsen



© vdk-l

Gemeinsam an einem Strang - bei der Sozialrechtsberatung



© hjp

Im Internet finden sich zahlreiche Übungsbeispiele für Seniorengymnastik

Sozialverband VdK, Ortsverband Ellingen
Partner in Sozialrecht und Sozialpolitik
www.vdk.de/ov-ellingen - 560 Mitglieder*

*Bevölkerungsanteil von 14% incl. der Ellinger Ortsteile



Das gefährlichste Hobby der Welt: Wie es ist, in Corona-Zeiten in einem Chor zu singen

Wer hätte das gedacht? Ein kleines, unscheinbares Virus macht das Singen im Chor zu einem der gefährlichsten Hobbys der Welt. Wer also das Risiko nicht scheut, ist in einem der drei Ellinger Chöre gut aufgehoben. Aber Spaß beiseite: Das Corona-Virus stellt Chorsänger*innen vor ungeahnte und vor allem schwierige Herausforderungen. Denn: Wie ist ein gemeinsames Singen möglich in Zeiten, in denen man a) sich in nur kleinen Gruppen treffen darf und b) Singen in geschlossenen Räumen derzeit nicht vorstellbar ist?

Wenn die Chorproben nicht im Proberaum stattfinden können, sind neue Ideen gefragt. Digitale Ideen. Wie beispielsweise die digitalen Chorproben der Harmonie 1843 Ellingen: Jede*r Sänger*in singt zuhause vor dem Computer oder Smartphone und die Chorleiterin Annemarie Endner ist für alle zu sehen und zu hören.

„Wir sind auf Digital-Proben umgestiegen, um weiter regelmäßig an der Stimme arbeiten zu können. „Chor“ im üblichen Sinne gibt es allerdings nicht, denn gemeinsames, synchrones Singen und Hören der anderen ist leider nicht möglich. Aber man sollte es nicht unterschätzen, wie gut es tut und motiviert, wenn man sich bei der Probe trotz räumlicher Distanz sieht“, erklärt Annemarie Endner.

Wie funktioniert die digitale Chorprobe?

Seit Ende April proben die Sänger*innen der Harmonie jeden Mittwoch, 19:30 Uhr mit der Software „Jitsi“. Jed*r loggt sich unter <https://meet.jit.si/Harmonie-Probe> ein, am besten mit ein wenig Vorlauf.

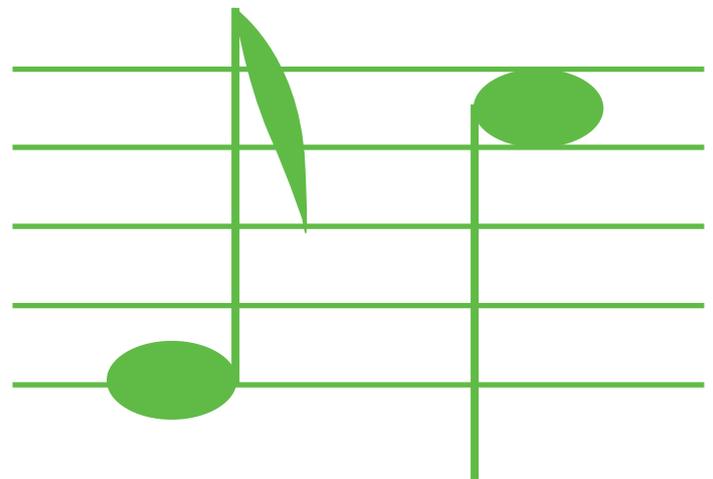
Jede*r Teilnehmer*in singt während der Probe brav zu Hause mit und macht das Mikro nur an, um vorzusingen oder Fragen zu stellen. Das ist ungewohnt und anstrengend für alle – auch weil technische Probleme nie ausbleiben. Allerdings gibt es auch einen Vorteil der digitalen Proben gegenüber einer konventionellen Probe: Jede*r Sänger*in kann während der ganzen Probe singen, ohne die anderen zu stören. Probt Annemarie Endner den Tenor, dann kann der Sopran einfach miträllern und muss nicht pausieren. Dadurch bekommt jede*r letztendlich mehr Zeit, die eigene Stimme zu üben und sich stimmlich auszuprobieren.

Auch Gastsänger sind bei den digitalen Proben herzlich willkommen; eine Sängerin schaut mittlerweile regelmäßig vorbei, ohne jemals vorher in einem Chor gesungen zu haben. Bei Interesse gibt es das Notenmaterial über annemarie.endner@web.de.

(ae)



Digitale Chorprobe mit „Jitsi“



Wie geht es weiter?

Die Ellinger Chöre haben für den 3. Oktober eine Teilnahme an „Deutschland singt“ geplant – als großes Mitmach-Konzert. Ob das Konzert in dieser Form stattfinden kann, wird sich zeigen. „Es hängt davon ab, ob wir genug Zeit haben, zu proben und vor allem ob wir Räumlichkeiten finden, die ein Proben überhaupt ermöglichen“, resümiert Annemarie Endner.

Gesangverein „Harmonie“ Ellingen
Chorgesang mit 175-jähriger Tradition
150 Mitglieder

UFC Ellingen trotz Corona: Bodenkampf, Fußball, Kickboxen und Radsport trainieren wieder

Ellingen. Training in Fünfergruppen, mit zwei Metern Abstand, unter Einhaltung sämtlicher Hygieneauflagen - keine leichte Aufgabe. Nach intensiven Beratungen mit den einzelnen Fachverbänden und den entsprechenden Vorbereitungen konnten am 18. Mai die ersten Trainingsgruppen wieder offiziell an den Start gehen.

Aktuell sind nun alle UFC-Radsportgruppen wieder im Gelände unterwegs. Sowohl beim Trailfahren, als auch beim standortgebundenen Renntraining werden die Corona-Auflagen eingehalten. An der ersten Ausfahrt nahmen bereits 26 Radler in 6 Gruppen mit maximal 4-5 Teilnehmern teil.

Auch zwei **Bodenkampf**gruppen sind wieder aktiv, neuerdings kontaktlos im Garten unter freiem Himmel, da der Hallensport bisher noch nicht freigegeben wurde. Jeder Teilnehmer trainiert auf 4 qm eigener Mattenfläche. Neben turnerischen Elementen kommen selbst gebaute Kampfpuppen zum Einsatz, um z. B. Würfe zu trainieren. Zwei **Kickbox**gruppen unter Leitung von Jasmin Boxberger haben Schlagpolster an den Fußballtoren am UFC-Waldplatz installiert und können so ebenfalls unter Einhaltung der geforderten Distanzen ihre Schlagtechniken individuell verfeinern. Daneben steht natürlich auch Kondition auf dem Programm.

Und last but not least trainieren auch die **Fußballer** wieder am UFC-Waldplatz. Begonnen wurde mit den Gruppen U13, U15 und U17, kontaktlos, gemäß der BFV-Empfehlung. Die jüngeren Altersgruppen starten nun wochenweise nacheinander nach den Pfingstferien. Übungen gibt es genug, so dass die bisherigen Trainingsstunden wie im Flug vergingen.

Sportakrobatik ist seit dem 8. Juni wieder mit 18 Trainingsgruppen am Start. Die Mädels wurden wochenlang per Video trainiert, entsprechend groß war die Begeisterung, als es im Freien und in der Halle wieder losgehen durfte. Aktuell trainiert auch **Badminton** wieder. Auch das beliebte Federballspiel-Angebot wird sehr positiv angenommen. Parkour startet am 23. Juni wieder, und auch das Sportlertreff ist wieder aktiv. Als nächstes werden dann die übrigen Kampfsportarten an die Start gehen.

Alle genannten Sparten und Gruppen haben eigene Corona-Konzepte gemäß den BLSV-Leitplanken und Empfehlungen der einzelnen Fachverbände erarbeitet, so dass ein Trainingsbeginn unter Auflagen möglich wurde. Die Rückmeldung der Teilnehmer*innen, die wochenlang auf ihren Sport verzichten mussten, war entsprechend positiv. Der Ellinger Schulverband hatte am 3. Juni die große Sporthalle für den Vereinsbetrieb freigegeben. Als sehr positiv wurde die Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Ellingen, mit dem neuen Hausmeister Mario Bunge und mit dem ebenfalls neuen Bürgermeister Matthias Obernöder bei der Wiederaufnahme des Hallenbetriebs empfunden. Unkompliziert wurden Lösungen entwickelt und gefunden. Dafür danken wir herzlich! (ms)



© verein

Die U9-Radkids-Kleingruppe am Weißenburger Treffpunkt



© verein

Bodenkampf-Warming-Up mit Abstand - im privaten Garten



© verein

Fußballtraining in Kleingruppen

UFC Ellingen 1992 e.V.

Freizeitsport- und Jugendprojektverein aus Ellingen
www.ufc-ellingen.de - 823 Mitglieder

Die größten Irrtümer bei Patientenverfügungen

Wie Sie auf der sicheren Seite sind

Unfälle und Krankheiten machen beim Alter keinen Unterschied. Darum ist es jederzeit wichtig, eine Patientenverfügung zu haben. Doch was sind die größten Irrtümer und worauf kommt es an? Nur ungern setzen wir uns mit Krankheit und Krankenhausaufenthalten auseinander. Wissend, dass es mit der Gesundheit schnell und unvorhergesehen vorbei sein kann. Doch was passiert, wenn man durch Krankheit oder einen Unfall selbst nicht mehr über seine Belange entscheiden kann? Wer bestimmt über die Behandlung, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist?

Irrtum Nummer 1: „Dann entscheidet doch automatisch mein Partner“

Wiederbelebungsversuche, künstliche Ernährung, Dialyse - über all diese Maßnahmen müssen andere entscheiden, wenn der Patient es nicht mehr selbst kann. Dafür braucht es einen Betreuer. Es besteht der Irrglaube, dass in einem solchen Fall automatisch der Ehepartner, die Kinder oder bei jungen Erwachsenen die Eltern diese Funktion übernehmen. Doch Vorsicht: Ehepartner, Kinder oder Eltern sind nicht automatisch die gesetzlichen Vertreter! Angehörige können nur entscheiden, wenn sie eine Vorsorgevollmacht bekommen haben. Dies kann einfach mit einer Patientenverfügung geregelt werden.

Irrtum Nummer 2: „Das ist viel zu aufwendig, und außerdem brauche ich doch bestimmt eine notarielle Beglaubigung“

Ein weiterer Irrtum ist, dass eine Patientenverfügung notariell beglaubigt werden müsste. Das stimmt so nicht. Es genügt ein ausgefüllter, mit Datum und Unterschrift versehener Patientenverfügungs-Vordruck, um auf der sicheren Seite zu stehen. Solche stehen als anwaltlich geprüfte Dokumente zum Download oder in Form von Formularbüchern zur Verfügung. Damit verschafft man sich und den Angehörigen Klarheit und Rechtssicherheit.

Irrtum Nummer 3: „Lieber allgemeine Formulierungen verwenden“

Spielräume offenlassen und die Patientenverfügung allgemein formulieren? Keine gute Idee! Das macht ein BGH-Urteil von 2016 deutlich. Der Bundesgerichtshof entschied in einem konkreten Fall, die Formulierung „keine lebensverlängernden Maßnahmen“ für sich allein reicht nicht aus, um eine durchgeführte künstliche Ernährung abzubrechen. Deshalb: Auch delikate Entscheidungen schon im Vorfeld treffen und konkret angeben. Sollten medizinische Fragen aufkommen, empfiehlt es sich, einen Hausarzt zu konsultieren. (akz-o)

> Siehe auch Bericht auf Seite 16!



Avery Zweckform / akz-o

Füllen Sie mit Ihrem Partner gemeinsam die Patientenverfügung aus. Vordrucke gibt es online.



pixabay.com / akz-o

Der Partner entscheidet nicht automatisch über Wiederbelebung und künstliche Ernährung



unsplash.com / akz-o

Wenn das Leben am seidenen Faden hängt, sollte vorher klar geregelt sein, wer darüber zu entscheiden hat.

Downloadadresse:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/patientenverfuegung.html>

**KRANKENGYMNASTIK
und
MASSAGE**

**Reza Hosseini &
Christian Lojdl**

Weißburger Straße 3
91792 Ellingen Tel: 091 41 - 22 36

- Bachblütentherapie
- Klassische Homöopathie
- Ohrakupunktur
- Hormontherapie mit bioidentischen Hormonen
- Nebennierenschwäche-Therapie
- Energetisch Physiologisches Tapen (EPT)
- Spiralstabilisation der Wirbelsäule nach Smišek
- Triggerpunkttherapie
- Reiki
- verschiedene Massagetechniken

Martina Plum
NATURHEILPRAXIS



Weinbergstraße 8
91792 Ellingen
Telefon 09141/9744069
info@naturheilpraxis-plum.de
www.naturheilpraxis-plum.de

Gesundheit vor Ort

Wir sind Ihre Partner vor Ort, auch in Corona-Zeiten. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandshinweise vor Ort. Und haben Verständnis dafür, dass zurzeit vielleicht nicht alles so schnell und reibungslos abläuft, wie Sie es aus der Vergangenheit gewohnt sind.

Wir sind gerne für Sie da, und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihre Ellinger Gesundheitsexperten
aus Krankengymnastik und Massage,
Naturheilpraxis und Apotheke*

Ihr Partner vor Ort für Ihre Gesundheit!



Wir empfehlen uns in allen Fragen
rund um Ihre Arzneimittel!

Kreuz-Apotheke
Weißenburg

Rothenburger Str. 43 - 91781 Weißenburg
Tel. 09141 / 3820
E-Mail: kjs-apotheke-weißenburg@web.de

Jura-Apotheke
Nennslingen

Marktplatz 9 - 91790 Nennslingen
Tel. 09147 / 94940
E-Mail: kjs-apotheke-nennslingen@web.de

Schloss-Apotheke
Ellingen

Neue Gasse 1 - 91792 Ellingen
Tel. 09141 / 82050
E-Mail: kjs-apotheke-ellingen@web.de

Apotheker Andreas Fiederer e.K.

Urlaub zuhause Genießen: Südliches Flair im eigenen Garten genießen

Gerade in diesen Zeiten träumen viele Gartenbesitzer davon, sich den sonnigen Süden - wie man ihn aus Italien, Griechenland oder Spanien kennt - in den heimischen Garten zu holen. Kein Wunder, denn knorrige, alte Olivenbäume, ausladende Palmen an den Strandpromenaden oder wunderbar duftende Orangenbäume sehen einfach wunderschön aus und verbreiten eine mediterrane Stimmung. Welche Pflanzen sich für den heimischen Garten und durchschnittlich kühlere Temperaturen eignen und worauf man bei der Auswahl, dem Standort und der Pflege besonders achten muss, dazu sollte man sich vor dem Kauf ausführlich in einer Baumschule vor Ort beraten lassen.

Die richtigen Pflanzen wählen

Natürlich sind nicht alle Sorten für die hiesigen Breitengrade geeignet, aber einige Olivenbäume, Plamen und exotische Fruchtbäume können durchaus - mit etwas Schutz - auch Temperaturen von bis zu minus 20 Grad aushalten. Die chinesische Hanfpalme (*Trachycarpus fortunei*) beispielsweise ist robust und kommt mit verschiedenen klimatischen Bedingungen gut zurecht. Die immergrüne Fächerplane hat daher auch in hiesigen Gärten ihren Platz gefunden. Auch die Dattelpalme, die Honigpalme oder die Zwergpalmetto eignen sich für hiesige Gärten. Als Standort sollte man grundsätzlich immer einen sonnigen, windgeschützten Platz wählen. Um Ihren Garten optimal zu planen, fragen Sie um Rat bei Ihrer Baumschule vor Ort.

Mediterran und wunderschön

Auch wenn sie vor allem im milden Mittelmeerklima am besten gedeihen und ihre Früchte tragen - auch bei uns können Olivenbäume Gärten zieren - allerdings erfordern sie vergleichsweise viel Geduld und Pflege. Zum Überwintern muss der Wurzelbereich unbedingt mit Laub, Stroh oder speziellen Schutzmatten bedeckt werden. Alternativ kann der Olivenbaum in einen Kübel gepflanzt werden und zum Überwintern geschützt im Keller stehen.

Zitruspflanzen - der Duft des Südens

Zwar stammen Orangen- und Zitronenbäume ursprünglich aus den subtropischen Klimazonen Chinas - sie können durchaus auch in unseren heimischen Gärten wachsen und gedeihen. Vor allem im Spätsommer und Herbst, wenn sie Früchte tragen, sind sie ein Traum für alle Sinne, denn sie verbreiten auch einen wunderbaren Duft. Da bei den Zitruspflanzen die Beschaffenheit des Bodens, aber auch des Düngers besonders beachtet werden muss, sollten Hobbygärtner ihre Baumschulen vor Ort vorab genau. (akz-o)



pixabay.com / BdB e. V. / akz-o

Zitronenbäume benötigen einen speziellen Boden



pixabay.com / BdB e. V. / akz-o

Orangen gedeien ebenfalls im Garten



pixabay.com / BdB e. V. / akz-o

Olivenbäume benötigen Geduld und Pflege

Tipps für das Energiesparen im Homeoffice

Ein Standard-Laptop für typische Büroanwendungen verbraucht während eines achtstündigen Arbeitstages im Dauerbetrieb nur etwa ein Drittel Strom gegenüber einem etwa gleichstarken Desktop-PC, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale. In Arbeitspausen sollte der PC in den Energiesparmodus versetzt sowie nachts und bei längeren Arbeitspausen ausgeschaltet werden. Bei vielen Routern hilft eine zeitliche Begrenzung oder Abschaltung der Datenübertragungsfunktionen. Empfehlenswert ist es, nachts WLAN-Empfänger (PC, Handy, Smart TV) komplett auszuschalten. Einige ausgeschaltete elektrische Geräte, die in der Steckdose stecken, verbrauchen Strom. Hier hilft eine abschaltbare Mehrfachsteckdose. Wer Glüh- oder Halogenlampen für Arbeitsplatzbeleuchtung verwendet, verbraucht fünf bis sechsmal so viel Strom wie mit LED-Lampen. Die Umrüstung lohnt sich in der Regel auch finanziell.

Wer viel zu Hause ist, kocht wahrscheinlich auch mehr. Frische Lebensmittel statt Tiefkühlkost zuzubereiten verbraucht weniger Energie. Man spart sich das Tiefkühlen und Wiederauftauen. Wasser bringt man am energiesparendsten mit dem Wasserkocher zum Kochen statt mit dem Herd. Nur ein Induktionsherd kann das genauso effizient. Eine Geschirrspülmaschine sollte voll beladen und ein Sparprogramm ausgewählt werden.

Wäschetrockner verbrauchen sehr viel Strom. Je nasser die Wäsche beim Beladen des Geräts ist und je trockener sie werden soll, desto mehr Energie wird dafür benötigt. Wenn möglich, sollte die Wäsche lieber zum Trocknen aufgehängt werden. Das ist im Homeoffice in kurzen Arbeitspausen vielleicht leichter möglich als sonst. Für größere Mengen Filterkaffee sollte eine Thermoskanne verwendet werden statt eine Warmhalteplatte der Filterkaffeemaschine. Kaffeevollautomaten verbrauchen viel Strom für das Halten der Betriebstemperatur und für die Standby-Funktion. So technisch möglich, sollte eine möglichst kurze Betriebszeit eingestellt und die Maschine regelmäßig entkalkt werden. Beim Kauf von Elektrogeräten sollte auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ geachtet werden. Individuelle Stromspartipps gibt die bundesweite Energieberatung der Verbraucherzentrale. (akz-o)



Wechseln lohnt sich!
Auch bei Ihrer Werkstatt.

Jetzt **Wartungstermin** bei **1a autoservice** vereinbaren und überzeugen.
Qualität, schnell und günstig.

OPITSCH KFZ-TECHNIK
Birkenweg 5 09141 / 84 59 933

Wir machen, dass es fährt.



Energie sparen und die Umwelt schützen

<p>Ihr Partner für Telekommunikation und Unterhaltungselektronik</p> <p>Wir kümmern uns! Um Produkte und Services im Privat- und Geschäftsbereich!</p> <p>TV • SAT • HiFi • TK</p> <ul style="list-style-type: none">● Smart-TV LED/OLED● Blu-ray/DVD- Player/Recorder● SAT-Anlagen● DAB-Radio, HiFi-Anlagen● MagentaTV● IP-Telefonanlagen / Telefone	 <p>RADIO LUNZ e.K. Inh. Ilja Würf</p> <p>Ihr Telekom Partner</p> <ul style="list-style-type: none">● IP-Telefonanschluss Festnetz● Mobiltelefone / Smartphone● Privat- und Geschäftskunden● Neuverträge● Vertragsverlängerung● Telekom und Congstar	<p>PARTNER</p>  <p>Auf der Wied 7 91781 Weißenburg Tel.: 09141 - 2902 www.radio-lunz.de</p>  <p>aetka.de</p>
--	--	---



Neue Produktlinie bei Fürst Carl

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Spätestens seit der Corona-Problematik ist uns das allen bewusst. Aber ganz einfach ist es meistens nicht, auch wenn man den besten Willen hat, Neues zu wagen.

Glücklich sind dann die Unternehmer, die neben dem nötigen Mut auch die richtigen Ideen und die Offenheit für ungewöhnliche Wege haben. Und so überrascht die neue Produktlinie der Fürst Carl Schlossbrauerei Ellingen auch nur auf den ersten Blick. Denn dort hat man zwei neue Produkte ins Sortiment genommen, bei deren Produktion man vorhandene Infrastruktur nutzen und gleichzeitig dringend benötigte Waren vor Ort produzieren und vertreiben kann. „Desinfektionsmittel“ heißt das Zauberwort. Hand- und Flächendesinfektionsmittel nach WHO-Richtlinien in der handlichen 100 ml-Flasche, in der 1 Liter-Flasche oder lose im Kanister.

„Wir sind richtig stolz auf unsere neue Produktlinie!“, sagt Brauereidirektor Werner Sauer. „Zusammen mit Christian Lang von der Center Apotheke in Weißenburg ist es uns gelungen, ein sehr hochwertiges Desinfektionsmittel in den Markt einzuführen, zu einem Zeitpunkt, wo es dringend benötigt wird. Damit ist auch uns als Betrieb geholfen, denn durch die Schließung der Gastronomie in den letzten Monaten ist uns massiv Umsatz weggebrochen. Auf diesem Weg können wir Arbeitsplätze erhalten.“ Dass man aber bei allen Neuerungen die altbewährten Produkte nicht vergisst, sondern im Gegenteil auch hier auf Weiterentwicklung und aktuelle Trends setzt, beweisen das Fürst Carl Alkoholfrei, auf das viele Kunden schon ungeduldig gewartet haben, und das neue Johannisbeer-Dunkel-Schorle „JoDu“. Wie alle Ellinger Biere gebraut mit Ellinger Hopfen und fränkischem Malz. Regionaler geht es nicht.

„Das durch den European Beer Star 2014 in Gold prämierte Dunkel weckt die malzbetonten Aromen aus Karamell und Honig. Dazu gesellt sich unsere meistverkaufte Saftschorle aus reifen Johannisbeeren für eine angenehm röstige Süße.“, heißt es in der Produktbeschreibung für JoDu, die moderne Alternative zum Radler. - Da bekommt man doch richtig Appetit!

„Unser Ziel war es, ein Bier zu brauen, dass es zulässt, auf Alkohol zu verzichten, jedoch nicht auf Geschmack und Genuss. Das Ergebnis: ein nach ursprünglicher Pilsner Brauart gebrautes Helles, dem wir schonend und behutsam den Alkohol entzogen haben. In unseren historischen Gewölbekellern der Fürst Carl Schlossbrauerei wurde das „ALCOHOLFREI“ mit Ellinger Aromahopfen „Gold“ kaltgehopft. Unser Fürst Carl ALCOHOLFREI ist durch den edlen Hopfen aromatisch fein herb und schmeckt wie ein richtiges Bier - Sie werden begeistert sein!“, schwärmen die Brauer bei Fürst Carl vom neuen Alkoholfrei. Erhältlich sind beide neuen Sorten in der Longneck 0,33l-Flasche lose im Kasten 24 x 0,33l oder im Kasten mit den attraktiven 4-Pack: 6 x 4x 0,33l.

Probieren Sie es doch einfach mal aus und lassen Sie sich vom neuen, aber dennoch traditionellen Geschmack überzeugen!

(fcse)



Kreativ durch die Krise: Die Fürst Carl Schlossbrauerei

Warum die Bäckerei Specht den Cafébereich noch nicht öffnet

Endlich dürfen Lokale wieder öffnen. Mit strengen Regeln zwar, aber man kann am Nachmittag wieder ins Straßencafé, am Abend in den Biergarten oder am Wochenende ins Restaurant.

In Ellingen allerdings wundern sich viele, warum bei der Bäckerei Specht in der Weißenburger Straße nur der Ladenverkauf, nicht aber der Cafébereich geöffnet ist.

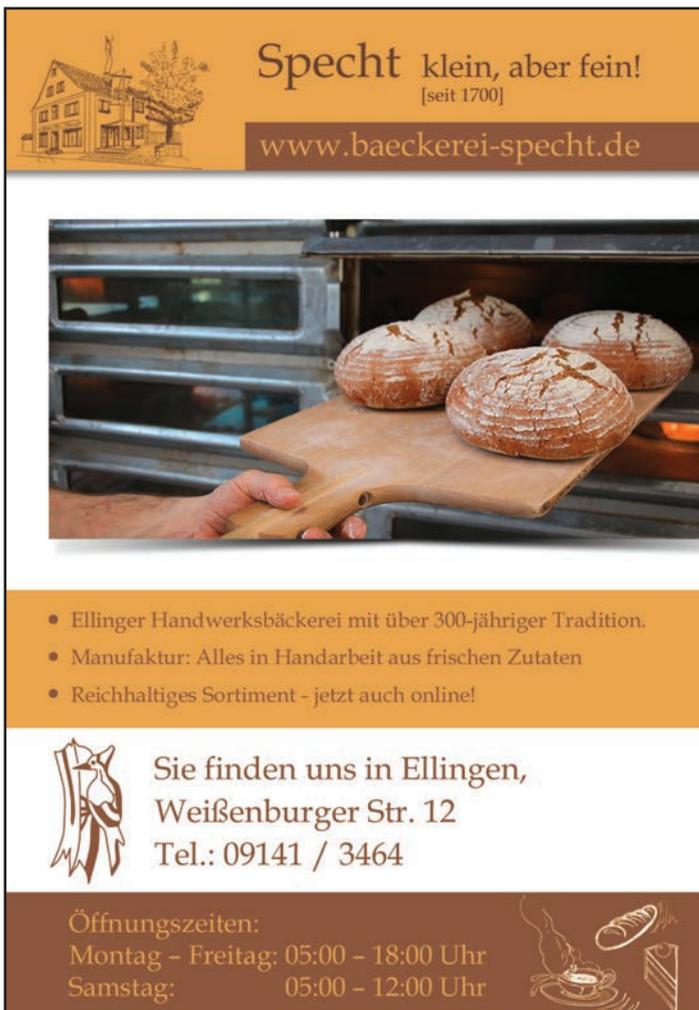
„Mir ist es ganz wichtig zu sagen, dass wir die Corona-Maßnahmen richtig und wichtig finden. Und wir richten uns auch streng danach“, erklärt Inhaber Martin Specht. „Gerade deshalb haben wir unser Café noch geschlossen. Und zwar den Innen- und den Außenbereich. Unsere gesamte Ladenfläche einschließlich Café hat rund 55 qm. Eine Abgrenzung zwischen Laden und Café mit Selbstbedienung gibt es nicht - und sie ist auch nicht machbar. Jetzt richtet sich die Anzahl der Personen, die gleichzeitig in einem Raum sein dürfen, nach den Quadratmetern. Bei 55 Quadratmetern wären das neben der Verkäuferin drei Personen. Schon wenn nur an einem Tisch im Café zwei Menschen sitzen, kann nur ein einziger Kunde zum Einkaufen in den Ladenbereich kommen. Das geht nicht. Die Wartezeiten wären enorm, die Schlange am Bürgersteig und die Verärgerung der Wartenden unter Umständen auch.“

Dazu kommt laut Martin Specht, dass durch das Selbstbedienungskonzept die geforderte Einbahn-Regelung nicht mehr machbar wäre. Aktuell betreten die Kunden den Laden durch den Seiteneingang über die Terrasse und verlassen ihn über den Haupteingang zur Straße. Das bedeutet, dass die Cafébesucher mit ihren vollen Tassen und Kuchentellern über den Gehweg, quer durch den Hof auf die Terrasse oder ins Café gehen müssten. Ein Ding der Unmöglichkeit.

„Ganz schwierig wird es, wenn auf der Terrasse Gäste sitzen. Denn dann müsste die Laufkundschaft unter Umständen auf der Terrasse warten, bevor sie in den Laden kann. Dann ist dort der Abstand nicht mehr gewährleistet. Und durch die wartenden Kunden müssten sich Cafégäste drängeln, die zur Toilette möchten. Von den Reinigungsvorschriften für die Tische usw. ganz abgesehen, die mit unserem regulären Personal nicht umgesetzt werden könnten.“

Kurz gesagt: Es geht nicht. So gerne wir unseren Kunden den gewohnten Service bieten möchten: Wir mussten uns schweren Herzens dazu entschließen, Kaffee und Kuchen nur im Laden oder zum direkten Verzehr in Pappbechern und auf Papptellern anzubieten. Wo das dann verzehrt wird, muss jeder für sich selbst entscheiden.“, erklärt Martin Specht.

Ein Trostpflaster aber gibt es: Sobald die Beschränkungen aufgehoben oder gelockert werden, ist auch die Bäckerei Specht wieder mit ihrem gewohnten Cafébetrieb in Einsatz. Bis dahin gibt es natürlich das gewohnt leckere Sortiment im Ladenverkauf oder ToGo, also zum Mitnehmen, wie man so schön auf Neudeutsch sagt. (al)



Specht klein, aber fein!
[seit 1700]
www.baeckerei-specht.de

- Ellinger Handwerksbäckerei mit über 300-jähriger Tradition.
- Manufaktur: Alles in Handarbeit aus frischen Zutaten
- Reichhaltiges Sortiment - jetzt auch online!

Sie finden uns in Ellingen,
Weißenburger Str. 12
Tel.: 09141 / 3464

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 05:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 05:00 – 12:00 Uhr



Jeden Tag...
Frische Eier
direkt vom Bauernhof

Unser Eierverkauf
ist in Selbstbedienung
24 Stunden
für Sie geöffnet

Massenbacher Landeier
Oberst

Familie Oberst · Massenbach 15
91792 Ellingen · Tel. 09141 1791



Evangelische Gottesdienste in Ellingen

Regelmäßige Gottesdienste

- Sonntags, 10:00 Uhr Christuskirche Ellingen im Stadtgarten (unregelmäßig Abendgottesdienst um 19:00 Uhr)
- Sonntags, 08:45 Uhr St. Oswald Hörlbach (14-tägig)

Besondere Gottesdienste

- So. 26.07. 19:00 Uhr Sommer-Abendsegen zum Ferienbeginn Christuskirche Ellingen
- So. 06.09. 10:00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst St. Oswald Hörlbach

Kindergottesdienst

- Kindergottesdienst Gemeindehaus Ellingen gleichzeitig zum Gottesdienst in der Christuskirche
> pausiert coronabedingt derzeit!

Besondere Angebote

- Mi. 15.07. 19:00 Uhr Ellinger Kofferandacht: Am Feldkreuz am Hopfengarten am Schmalwieser Weg kurz vor der Bahnunterführung in Ellingen (rk)

Katholische Gottesdienste für die Pfarreien Ellingen und Fiegenstall

Regelmäßige Gottesdienste

- Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag 08.30 Uhr Pfarrmesse für die Pfarrei Fiegenstall
- Sonntag 10.00 Uhr Pfarrmesse für die Pfarrei Ellingen
- Mittwoch 09.00 Uhr Hl. Messe
- Donnerstag 18.30 Uhr Hl. Messe
- Freitag 09.00 Uhr Hl. Messe

Alle Gottesdienste finden ausschließlich in der Stadtpfarrkirche St. Georg in Ellingen statt.

Die Gottesdienstordnung mit evtl. Veranstaltungshinweisen wird wöchentlich aktualisiert und liegt in der Stadtpfarrkirche auf oder ist einzusehen unter www.st-georg-ellingen.de bzw. www.st-nikolaus-fiegenstall.de. (as)



© wgs / cs

St. Oswald in der Hörlbacher Flur



© wgs / ms

Kofferandacht am Hopfengarten (Schmalwieser Weg)



© wgs / cs

Die Gottesdienste in St. Georg finden wieder statt

Gottesdienste in Stopfenheim

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntags, 09:30 Uhr	Hl. Messe in Stopfenheim - auch als Live-Übertragung auf unserer Webseite - www.pfarrei-stopfenheim.de
Dienstags, 19:00 Uhr	Hl. Messe in Dorsbrunn
Mittwochs, 19:00 Uhr	Hl. Messe in Stopfenheim (vorher Rosenkranz)
Donnerstags, 09:00 Uhr	Hl. Messe in Stopfenheim (anschließend Anbetung)
Freitags, 08:00 Uhr	Hl. Messe in Stopfenheim

Besondere Gottesdienste und Termine:

So. 05.07. 09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Beiträgen des Kinderkirchenteams
So. 11.07. 10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Stopfenheim mit Live-Übertragung auf Radio Horeb
So. 19.07. 09:30 Uhr	Freiluftgottesdienst auf dem Kirchplatz in Stopfenheim
So. 26.07. 08:00 Uhr	Hl. Messe in Dorsbrunn mit Fahrzeugsegnung
So. 26.07. 09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in Stopfenheim mit Fahrzeugsegnung
Sa. 15.08. 09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Weihe der Kräuterbüschel
So. 30.08. 09:30 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium
So. 06.09. 14:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am „Singert“ mit den Kirchengemeinden Theilenhofen und Alesheim

Die Live-Übertragungen unserer Sonn- und Feiertagsmessen finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-Stopfenheim.de

Fronleichnam zu Corona-Zeiten

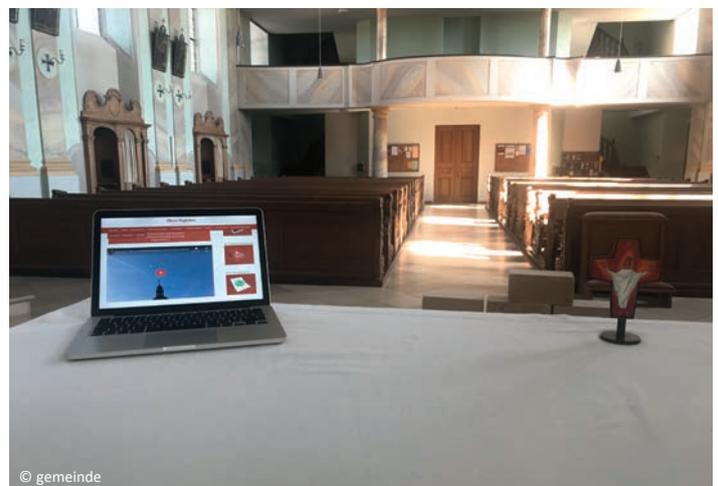
Ein Fronleichnamzug mit vielen Gläubigen, wie in den vergangenen Jahren, war heuer leider nicht möglich. Als Alternative zur Prozession fand Stopfenheim eine kreative Lösung. Nach dem Gottesdienst zog Pfarrer Seefried mit der Monstranz, begleitet nur von einem Kreuz- und Lautsprecherträger durch Stopfenheim. Auf diese Weise kam Jesus zu jedem an die eigene Haustür. Für viele Gläubige war es eine Ehre einen eigenen Altar aufzubauen. So entstanden über 20 Altäre in ganz Stopfenheim. In den Tagen der Krise wurde auf diese Weise um so deutlicher, dass jeder Gläubige ein tragender Teil der Gemeinde ist.



Hier kommt eine Erfahrung aus Stopfenheim

In Stopfenheim gibt es seit Sonntag den 15. März eine Live-Übertragung der Heiligen Messen auf YouTube. Mit diesem Angebot sind einige schöne Erfahrungen verbunden. Die Nähe der Kamera zum Altar hat vielen eine ganz neue und sehr nahe Perspektive auf das Geschehen der Wandlung eröffnet und so ein intensives Mitbeten möglich gemacht. Die Unterschiedlichkeit der Angebote in den verschiedenen Pfarreien wurde nicht mehr als Konkurrenz sondern als Bereicherung erlebt, weil das Angebot ja gar nicht an der Grenze der Pfarrei aufhört. Den Link zu einem YouTube Video haben einige mit ihrem Smartphone an Freunde und Bekannte weitergeleitet. Auf diese Weise wurden Gemeindemitglieder zu aktiven Trägern der Frohen Botschaft und zu Zeugen ihres Glaubens. Junge Leute haben ihren Großeltern die Handys und Computer gebracht und eingeschaltet und waren so selbst am Gottesdienst aktiv beteiligt. Die Stimmen der Erstkommunionkinder, der Firmlinge oder der Lektoren zu hören hat in der Gemeinde eine Erfahrung der Gemeinschaft und des Miteinanders wachgerufen, die den Wunsch nach Zugehörigkeit im Glauben auch nachhaltig gestärkt hat. Die Übertragungen der Heiligen Messen am Sonn- und Feiertagen gehen weiter und sind auf der Homepage der Pfarrei Stopfenheim zu finden: <https://www.pfarrei-stopfenheim.de>

Ihr Pfarrer Martin Seefried (mse)



Die Übertragung der Heiligen Messen erfolgt unter <https://www.pfarrei-stopfenheim.de>



Essen wie im Urlaub

Lust auf Pizza und Pasta? Frische, fruchtige Nudelsaucen, knusprige Pizza, der Duft nach Knoblauch und Kräutern - wie ein Traum aus dem Italienurlaub.

Aber Pizza selber machen? Da wird der Boden doch nie so knusprig, wie man das gerne hätte. Und der eine möchte Pilze, Schinken und Zwiebeln drauf, der andere Thunfisch und Mais und der Dritte hätte doch lieber gerne eine vegetarische Variante. Puh - was für ein Aufwand! - Und im Endeffekt immer eine Enttäuschung.

"Kein Wunder, dass man Pizza zu Hause nie so hinbekommt wie bei uns.", erklärt Dennis, Inhaber des neuen Lieferservice für italienische Küche in der Hausner Gasse in Ellingen. "Das kann man auch gar nicht. Ohne Spezialofen ist das nicht zu machen. Die Hitze kriegt man nicht her. Dann bleibt der Boden zwangsläufig weich und hat mit einer richtigen Pizza praktisch nichts zu tun. Und mehrere verschiedene Beläge aus frischen Zutaten zu machen ist tatsächlich aufwändig. Aber dafür sind wir ja jetzt da!"

Wir, das ist da borano, der Lieferservice mit rund 30 verschiedenen Pizzen, 14 Nudelsaucen, je nach Wunsch mit vier unterschiedlichen Nudelsorten, pur oder überbacken, drei Lasagnevarianten, Panini, Salate, Menüs, und, und, und auf der Karte.

Alles super leckere Sachen, die man seit kurzem in Ellingen ganz ohne Stress und Aufwand nach Hause geliefert bekommen kann. „Wir verwenden nur frische Zutaten, machen unseren Pizzateig selbstverständlich jeden Tag frisch und auch bei unseren Nudelsaucen legen wir Wert auf Frische und Qualität.“, erzählt der Chef. „Innerhalb von Ellingen liefern wir ab einem Bestellwert von 10 Euro, außerhalb auf Anfrage. Selbstabholer bekommen 10 % Rabatt, außer auf Sparmenüs. Das hat sich bewährt. Außerdem haben wir für Selbstabholer montags Pizzatag, da kostet jede Standardpizza nur 6,50 Euro, und mittwochs Nudeltag, da bekommt man jedes Nudelgericht für 6,50 Euro. Das ist selber kaum günstiger und sicher nicht besser zu machen. Die Erfahrung macht's möglich. Schließlich führe ich seit über 20 Jahren einen Lieferservice. Zuerst in Treuchtlingen, jetzt hier.“

Und wer schon einmal am neuen Standort vorbeigegangen ist und festgestellt hat, wie es duftet, oder wer schon dort bestellt hat, zweifelt nicht am Erfolg des Unternehmens. Denn für alle Liebhaber der bodenständigen italienischen Küche besteht durchaus Suchtgefahr. (al)